

ALTHOFEN

STADTMAGAZIN

Nummer 31

www.althofen.gv.at

Dezember 2023

Willkommen in der Althofener Weihnachtswelt



■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener, liebe Jugend!



Die Althofener Weihnachtswelt ist bereits unübersehbar am neuen Hauptplatz aufgebaut. Viele fleißige Hände arbeiten am weihnachtlichen Flair, das uns nach getaner Arbeit oder im Zuge der vorweihnachtlichen Einkäufe auf die stille Zeit im Jahr einstimmen soll. Neben unserer Gastronomie, die in bewährter Weise die kulinarische Versorgung übernimmt, präsentieren sich auch zahlreiche gemeinnützige Vereine unserer

Stadt, unsere Schulen, der Bauernmarkt sowie Kunsthandwerkerinnen und -handwerker aus der umliegenden Region.

Vom Christkindl-Postamt über das Ponyreiten bis hin zum Kinderbummelzug und zur Kunsteisfläche ist auch für unsere Kleinsten gesorgt. Das große Interesse an den insgesamt 20 Ständen in unserer Weihnachtswelt zeigt, dass die Entscheidung, diesmal Nägel mit Köpfen zu machen, richtig war. Um die Anfragen weitgehend unter einen Hut zu bringen, teilen sich manche Interessenten einen Stand, beziehungsweise wurden auch die fünf Wochenenden aufgeteilt.

Zeit also, Danke zu sagen: all den fleißigen Händen, die am Zustandekommen unserer Weihnachtswelt mitgeholfen haben. Im Besonderen aber dem Weihnachtsweltkoordinator Gemeinderat Gernold Kloiber sowie unserem Verwaltungsteam mit Stadtamtsleiter Hubert Madrian und Bettina Knafel-Jannach, die schon seit Monaten intensiv mit der Planung und Organisation beschäftigt sind.

In der kalten Jahreszeit kommt aber auch die Notlage mancher Menschen in besonderer Weise zum Vorschein und so möchte ich auf zwei Initiativen hinweisen, die auch jenen Bürgerinnen und Bürgern Wärme bringen sollen, die derzeit nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Die Rotkreuz-Tafel Althofen, ein verdienstvolles Team von Idealisten, sorgt jeden Samstag in der Koschatstraße dafür, dass zahlreiche Menschen, denen es nicht gut geht, mit gefüllten Fassungen an Lebensmitteln nach Hause gehen können. Bürgermeister Martin Bernhard, mein Amtskollege aus unserer Partnerstadt Tamm, zeigte sich mit seinem Stellvertreter Prof. Jürgen Hottmann und Stadtrat Günter Hofmann sehr beeindruckt, als Tafel-Leiterin Andrea Hoi und Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Herbert Sager die Delegation aus unserer Partnerstadt empfingen.



Das tolle Team der Rotkreuz-Tafel Althofen leistet wertvolle Arbeit!

Ein Mietkostenzuschuss der Stadt Althofen von 200 Euro pro Haushalt soll ebenfalls Wärme für jene Wohnungsmieterinnen und -mieter bringen, die mit geringem Einkommen den Winter überstehen müssen. Die Auszahlung wird über Antrag noch vor Weihnachten im Rathaus erfolgen, dies zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes und zu unserem Althofener Teuerungsausgleich. Über die Einkommensgrenzen für die Zuerkennung gibt unser Bürgerservice gerne Auskunft.

Mit einer herzlichen Einladung zu einem Glas Sekt möchte ich schließen: Am Samstag, dem 30. Dezember 2023, von 12 Uhr bis 13 Uhr, darf ich alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Glas Sekt in die Weihnachtswelt einladen, um gemeinsam das Jahr 2023 ausklingen zu lassen. Für die Jugend gibt es natürlich alkoholfreie Getränke. Ich freue mich auf ein gemütliches Beisammensein.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr/Euer

Bürgermeister

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich.

Beiträge für unsere nächste Ausgabe sind bis spätestens 15. Februar 2024 an bettina.knafel@ktn.gde.at zu schicken.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Althofen
Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262/2288, Fax: 04262/2288-33,
E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at

Redaktionsteam: Hubert Madrian, Bettina Knafel, Simone Schmidinger

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,

E-Mail: office@santicum-medien.at

Auflage: 2.700

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



FLEXIBLE TERRASSEN & BALKONVERGLASUNG

>>für Privat u. Gewerbekunden
>>Individuell abgestimmte
Maßanfertigung



Jetzt anrufen und einen
persönlichen Termin vereinbaren

Tel: 04262 23 69 |
www.glas-schoenfelder.at



Referat für Kunst, Kultur, Frauen,
Familien, Bildung, Schulen,
Kindergärten, Kinderspielplätze,
Kinderbetreuung

Referentin:
Vzbgm.ⁱⁿ Doris Hofstätter

■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!

Ich möchte mich in meinem Beitrag dem Thema Bildung widmen. Es ist uns gelungen, die Kärntner Volkshochschulen dazu zu gewinnen, in Althofen zukünftig ein attraktives Ausbildungsprogramm für alle Altersklassen anzubieten. Es wird Kurse und Workshops rund um die Themen berufliche Bildung, digitale Kompetenz, Sprachen, Gesundheit und Bewegung, Naturwissenschaften, Technik und Umwelt und vieles andere geben. Bildung ist entscheidend für die Entwicklung und den Wohlstand einer Gemeinde. Sie schafft die Grundlage für individuelles Wachstum, stärkt die Gemeinschaft und fördert den wirtschaftlichen Fortschritt. Gut ausgebildete Bürgerinnen und Bürger tragen dazu bei, soziale Herausforderungen zu bewältigen und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Investitionen in Bildung sind somit maßgeblich für den sozialen Zusammenhalt und das langfristige Wachstum. Durch eine ganzheitliche Herangehensweise, die auf die Bedürfnisse und Besonderheiten unserer Bürgerinnen und Bürger abgestimmt ist, wollen wir eine nachhaltige Bildungsintegration fördern.

Nächstes Jahr wird es vom 5. bis 9. August 2024 wieder eine Englisch-Sprachwoche der GET-Academy in der Volksschule Althofen geben. Für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 14 Jahren wird es wieder ein spannendes Lernen der englischen Sprache sein. Für Althofener Teilnehmende wird dieses Programm seitens der Stadtgemeinde Althofen mit einem Zuschuss von zehn Prozent gefördert.

Der namhafte Publizist Karl-Heinz Söhler pflegte einmal zu sagen: „Du solltest, musst du Lehrgeld zahlen, nicht knirschend mit den Zähnen mahlen: Es ist doch das auf dieser Welt am besten angelegte Geld.“

Ich freue mich auf jede einzelne Begegnung mit Ihnen und wünsche Ihnen eine zauberhafte Adventzeit, ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch in ein gesundes und liebevolles Jahr 2024.

Ihre Doris Hofstätter



Referat für Finanz- und Vermögensverwaltung, IMI KG, Wirtschaft, Fremdenverkehr

Referent:

Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner, MBA

■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in der letzten Gemeinderatssitzung der dritte Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen wurde. Alle zusätzlichen Investitionen können ohne Fremdfinanzierung gedeckt werden. Das Gesamtbudget der Stadtgemeinde beträgt sohin derzeit ca. 24,4 Millionen Euro. Ich darf mich herzlich bei allen Mandataren und Stadträten, ganz besonders auch bei unserem Bürgermeister, dem Stadtamtsleiter und unserer Finanzverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Das gesamte Team wird aus meiner Sicht von der Absicht getragen, die Zukunft Althofens gemeinsam zu gestalten und das Bestmögliche zu verwirklichen. Einige wesentliche Punkte darf ich Ihnen nachstehend berichten:

- Mietkostenzuschuss für Familien in Not
- Sanierung der Wasserrutsche in unserem Freibad
- Errichtung eines Naturteiches im Bereich Töscheldorf
- Ankauf von Weihnachtsbeleuchtung für unseren Hauptplatz und die Innenstadt
- Sanierung der Stützmauer am Salzburger Platz

- Erweiterung der Straßensanierungen
- Ankauf eines Traktors für unseren Wirtschaftshof
- Errichtung eines Parkplatzes im Bereich Hauptplatz

Weihnachtsaktion von PRO Althofen

Mit Freude darf ich Ihnen berichten, dass sich unsere Gewerbebetriebe dazu entschlossen haben, heuer eine größere Weihnachtsaktion zu organisieren. Ab 1. Dezember werden Sie in vielen Geschäften in Althofen bei Ihrem Einkauf Lose erhalten, mit dem Sie an über 2.000 Sofortgewinnen teilhaben können. Zusätzlich wird am 22. Dezember in unserer neuen Althofener Weihnachtswelt im Stadtpark eine Hauptverlosung stattfinden, bei der tolle Hauptpreise zu gewinnen sind. Die Hauptpreise werden aus jenen Joker-Losen gezogen werden, die keinen Sofortgewinn beinhalten. Ich darf Sie bitten, bei Ihren Weihnachtseinkäufen auch heuer wieder unseren örtlichen Betrieben die Treue zu halten. Jeder Euro, der in Althofen ausgegeben wird, stärkt unseren Ort und ist ein aktiver Beitrag zu einem weiterhin möglichst vielfältigen und regionalen Kaufangebot in unserer schönen Stadt. Ich freue mich schon jetzt, Sie bei der Hauptverlosung begrüßen zu dürfen. Und wer weiß, vielleicht gewinnen gerade SIE einen der wertvollen Hauptpreise!

Neue Weihnachtsbeleuchtung

Wie Sie wahrscheinlich bereits erfahren haben, wird heuer eine große *Weihnachtswelt* im Althofener Stadtpark entstehen. Damit unser Weihnachtsmarkt in einem glanzvollen Licht erstrahlt, haben wir in eine neue Weihnachtsbeleuchtung investiert. Der Eingangsbereich wird in einem wunderschönen beleuchteten Portal erstrahlen. Auch der Christbaum und viele Bäume im Innenstadtbereich werden stimmungsvoll beleuchtet und zu einer schönen Adventstimmung beitragen.



Gedanken zur Adventzeit

Die Adventzeit regt mich immer besonders zum Nachdenken an. Ich bin der Meinung, dass Menschen, die in Österreich wohnen, durch ein besonderes Glück miteinander verbunden sind. Nämlich das Glück, in einem friedvollen Land leben zu können, in dem vieles möglich ist, was anderenorts undenkbar wäre. Ich denke dabei beispielsweise an die medizinische Versorgung, die kostenlosen Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten, aber auch die Versorgung von älteren Menschen. Damit das in Zukunft weiterhin so ist, müssen wir alle an jene Grundpfeiler glauben, die diese Erfolge unseres kleinen Landes erst möglich gemacht haben: Fleiß, Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit. Leider geht es aber nicht allen Menschen gut. Hier in Österreich, besonders aber auch anderenorts. In schwieriger werdenden Zeiten trifft es immer diejenigen besonders, die es ohnehin schon schwer haben, Kinder, Frauen und ältere Menschen. Die überall auf der Welt aufkommenden Konflikte zeigen uns das in besonders dramatischer Art und Weise. Das Leid, das der Krieg überall – wie beispielsweise derzeit im Nahen Osten – zur Folge hat, lässt mich stets dankbar dafür sein, dass wir hier in Frieden leben dürfen. Gerade im Advent möge uns der Gedanke an ein friedvolles und bestmögliches Miteinander besonders tragen. Denn Unterstützung für Menschen in Not macht für mich auch das eigene Dasein viel wertvoller!

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten!

Ihr Michael Baumgartner



Referat für Soziales, Generationen, Gesundheit, Pflege, Wohnungsangelegenheiten, Wanderwege, Schrebergarten

Referent:

StR Mag. Klaus Trampitsch

■ Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass auf Initiative des Sozialreferates beschlossen wurde, auch heuer wieder einen Teuerungsausgleich auszuzahlen, um Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerber, die mit unzumutbaren Belastungen konfrontiert sind, zu unterstützen. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, die finanzielle Situation von Alleinstehenden, Alleinerziehenden und Familien zu verbessern.

Konkret bedeutet dies, dass Alleinstehende einen Betrag von 130 Euro erhalten werden, während Alleinerziehende und Familien eine Unterstützung in Höhe von 250 Euro erfahren. Diese Zuwendung wird in Form von Lebensmittelgutscheinen der Firmen SPAR, BILLA, BILLA PLUS, LIDL und HOFER ausgezahlt, um sicherzustellen, dass diejenigen, die sie erhalten, ihre Grundbedürfnisse decken können.

Bürgerinnen und Bürger, die Anspruch auf Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage, Familienzuschuss oder Wohnbeihilfe haben, fallen in dieser Förderschiene hinein und können die Gutscheine im Rathaus, unter Vorlage der angeführten Voraussetzungen, bei Isabella Lintschinger oder Nadja Schönberg abholen.

Wohnkostenzuschuss für Mietwohnungen

Die Stadtgemeinde Althofen reagiert auf die steigenden Mietkosten, indem sie einen Wohnkostenzuschuss von 200 Euro einführt. Dieser wird Haushalten gewährt, deren Einkommen 1.600 Euro netto für Einzelpersonen bzw. 2.400 Euro netto für Paare nicht übersteigt. Für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich diese Grenze um 400 Euro netto. Der Zuschuss richtet sich gezielt an die Althofener Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz, um direkt dort zu helfen, wo die Wohnkostenbelastung am höchsten ist. Diese Maßnahme reflektiert das Bewusstsein der Stadt für die finanziellen Herausforderungen ihrer Bürgerinnen und Bürger und demonstriert eine proaktive soziale Verantwortung. Der Wohnkostenzuschuss trägt dazu bei, sozialen Ausgleich zu schaffen und zeigt einen positiven Ansatz zur Bewältigung der zunehmenden Teuerung und steigenden Mietpreise.

Im Bürgerservicebüro bei Isabella Lintschinger und Nadja Schönberg ist der entsprechende Antrag, unter Vorlage sämtlicher Einkommensbestätigungen, zu stellen. Nachdem die Fördervoraussetzungen geprüft wurden, wird der Wohnkostenzuschuss auf das von Ihnen bekanntgegebene Konto überwiesen.

Wintersportbörse

Die heurige Wintersportbörse war ein äußerst erfolgreicher Event, bei dem zahlreiche Wintersportartikel den Besitzer



wechselten. Die Vielfalt der angebotenen Artikel ermöglichte es großen und kleinen Wintersportbegeisterten, ihre Bedürfnisse zu erfüllen und sich kostengünstig mit hochwertiger Ausrüstung einzudecken. Die Veranstaltung war nicht nur ein Ort des Handels, sondern spiegelte auch das Motto „Wiederverwenden statt Verschenden“ wider.

Fahrrad- und Sommersportbörse

Im kommenden Jahr haben Sportbegeisterte in Althofen einen weiteren Grund zur Freude: Eine erstmalige Fahrrad- und Sommersportbörse wird allen Suchenden die Möglichkeit bieten, preisgünstige Ausrüstung für ihren Lieblingssport zu ergattern. Neben einer vielfältigen Auswahl an Fahrrädern werden sämtliche Artikel rund um den Sommersport zu attraktiven Preisen angeboten.

Freuen Sie sich auf eine einzigartige Gelegenheit, hochwertige Sportausrüstung zu erwerben, die nicht nur Ihr sportliches Vergnügen steigert, sondern auch einen positiven Beitrag zur Umwelt leistet. Nähere Informationen werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Für die Adventzeit wünsche ich Ihnen angenehme und erholsame Stunden. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Familien und Freuden, damit Sie ausgeruht und mit vollem Tatendrang das neue Jahr begehen können.

Ihr Klaus Trampitsch



STEFAN ROTHWANGL

BEZIRKSRAUCHFANGKEHRERMEISTER

A-9330 Althofen • Römerstraße 3

Tel. 04262 / 24 77 • E-Mail: rothwangl@aon.at

WIR SUCHEN EINEN LEHRLING!

*Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für
das neue Jahr*

wünscht Ihr Rauchfangkehrer



Referat für Sport, Jugend,
Freizeitanlagen

Referent:

StR Philipp Strutz, Bsc

■ Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die in den letzten Wintern stattgefundenen Eisdiscos wurden dank der großen Begeisterung vieler Besucherinnen und Besucher zu einem vollen Erfolg. Daher laden wir auch in der Eishallensaison 2023/2024 wieder ganz herzlich dazu ein. Unser DJ Sigi bringt die in Discolichter gehüllte Eisfläche mit dem richtigen Sound auch heuer wieder zum Schmelzen, wobei Musikwünsche übrigens jederzeit gerne persönlich beim DJ-Pult abgegeben werden können. Damit man die tollen Stunden in schöner Erinnerung behält, wird es auch in dieser Saison an allen Eisdiscotagen die beliebte Fotobox geben. Für die ideale Verpflegung mit Snacks und kalten wie heißen Getränken sorgen sowohl das „Bistro“-Team als auch der EHC Althofen. Der Eintritt zu den Eisdiscos bleibt kostenlos.

Auf die Kufen, fertig, los!

Wer dem Weihnachtstrubel zwischendurch schon mal davonflitzen möchte, kommt bei unseren Publikumsläufen, die fast täglich stattfinden, voll auf seine Kosten. Die genauen Zeiten können auf der laufend aktualisierten Homepage der Stadtgemeinde Althofen unter www.althofen.gv.at eingesehen werden. Der Eintrittspreis bleibt auch hier unverändert: Jugendliche bis 15 Jahren und Pensionisten zahlen einen Euro und Erwachsene zwei Euro Eintritt. Es zahlt sich definitiv aus, bei perfekten Eisbedingungen ein paar Runden zu drehen und sein Können unter Beweis zu stellen oder sogar zu verbessern.



Fitnessgerät Battle Tree

Der Battle Tree wurde wie angekündigt bereits im Herbst installiert. Verschiedenste Übungen werden an einer Infotafel beschrieben und ermöglichen so ein Workout mit dem eigenen Körpergewicht. Ein optimales Gerät für all jene, die ihre Körper abwechslungsreich trainieren möchten. Aufgrund der robusten Bauweise sind alle Trainingsgeräte auch über den Winter vor Ort. So bietet es sich an, schöne und sonnige Tage auszunutzen, hinzugehen und einfach mal auszuprobieren.



*Ich freue mich sehr darüber, wenn möglichst viele diese erwähnten Sportangebote nutzen, und hoffe, wir sehen uns am Eis!
Ich wünsche Ihnen eine stressfreie und besinnliche Adventzeit!*

Ihr Philipp Strutz

■ Eisdisco in der Stadthalle Althofen

Am Samstag, 9. Dezember 2023 (13 bis 17 Uhr).

Weitere Termine sind Samstag, 6. Jänner 2024 und Faschingssamstag, 10. Februar 2024, jeweils 14 bis 17 Uhr.

**Der Schutz unseres Planeten
ist uns allen ein Herzensanliegen.**
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung
ausschließlich mit **CO₂-frei**
gewonnener Energie aus **100 Prozent**
heimischer Wasserkraft hergestellt.





öFIBER

Ultraschnelles Glasfaser-Internet für Althofen.

Kostenlose
öGIG Serviceline
0800/202 700
werktags, von
9 – 16 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Althofen,

der Glasfaser-Ausbau in Althofen ist in vollem Gange. Bereits Ende des Jahres 2023 werden die ersten Kundinnen und Kunden an das **öFIBER** Glasfasernetz angeschlossen und können dann mit Geschwindigkeiten bis zu 1000 Mbit/s surfen.

Größte Auswahl an Internet-Anbietern

Ende September fand die Glasfaser-Messe im Kulturhaus Althofen statt. Vor Ort gab es die Chance, unsere Internet-Anbieter persönlich kennenzulernen und sich über die Tarife und Sonderangebote zu informieren. Es freut uns sehr, dass wir eine hohe Anzahl an interessierten Besucherinnen und Besucher begrüßen durften.

Mit dem **öFIBER** Tariffinder haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, alle Angebote unserer Internet-Anbieter direkt online unter www.oefiber.at/tariffinder zu vergleichen und den für Sie passenden Tarif einfach und schnell zu finden.



„Mit dem ultraschnellen öFIBER Glasfaser-Internet-Anschluss werden die Althofenerinnen und Althofener schon bald von den Vorteilen profitieren können – egal ob im privaten oder im beruflichen Bereich. Ich möchte mich nochmal bei allen bedanken, die dieses Projekt mit einer Bestellung eines öFIBER Anschlusses unterstützt haben.“

Projektleiter Kärnten
Christian Trügler



Alle weitere Infos finden Sie unter
www.oefiber.at/althofen



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



Referat für Energie, Innovation,
nachhaltige Infrastrukturprojekte
Referent:
StR Mag. Wolfgang Leitner

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Wie in der letzten Ausgabe des Stadtmagazins angekündigt, wurde die Erneuerbare Energiegemeinschaft Althofen (EEG) in der Zwischenzeit rechtlich und steuerlich registriert und vorerst die ersten 30 Zählpunkte der Stadtgemeinde mit eingebracht. Dass sich dies herausfordernd gestalten sollte, da die eingebauten Smart Meter von Kärnten Netz nicht funktionierten und ausgetauscht werden mussten, war nicht zu erwarten. Bei Energiegemeinschaften ist es so, dass der jeweilige Netzbetreiber detaillierte Verbrauchsdaten an den zentralen energiewirtschaftlichen Datenaustausch übermitteln muss, der dann die Basis für die Abrechnung von Leistungen der EEG darstellt. Die ermittelten Daten werden nun laufend kontrolliert und analysiert, sodass diese für die Verrechnung optimal eingelesen werden können.

Wir sind jetzt mit 30 Zählpunkten, die teilweise PV-Einspeiser, jedenfalls aber auch Abnehmer sind, in der ersten Ausbaustufe unterwegs, sodass die durch die stadteigenen PV-Anlagen erzeugte Energie nunmehr mit dem Verbrauch auf den jeweiligen Zählpunkten gegenverrechnet werden kann.

Die EEG Althofen hat im Monatszeitraum vom 28.9. bis 27.10.2023 den selbst erzeugten PV-Überschussstrom von 4.652 kWh in der EEG verbraucht, das waren 72 Prozent des Überschussstromes aus PV-Anlagen. Überschussstrom wird nach dem Ad-hoc-Verbrauch im jeweiligen Gebäude vor Ort gemessen und steht dann zur Verteilung in der EEG zur Verfügung.



Abbildung 1: PV-Leistung EEG-Althofen Okt. 2023

Dies klingt schon sehr anspruchsvoll, allerdings mussten im gleichen Zeitraum weiterhin 11.846 kWh aus dem Netz bezogen werden, sodass es künftig weitere Investitionen in PV-Anlagen geben sollte, um weitere Verbraucher in der EEG mit regional erzeugter Energie beliefern zu können.

Ein Vorteil, der sich aus der EEG Althofen ergibt, ist, dass es zur Versorgung von Objekten keiner PV-Anlage vor Ort bedarf, was teilweise aus Platzgründen (Tiefbrunnen Kappel) oder wegen Denkmalschutzaufgaben (Volksschule) vielfach nicht möglich ist. Trotzdem konnten der Tiefbrunnen in Kappel im Betrachtungszeitraum mit 34 Prozent und die Volksschule

Althofen zu 33 Prozent mit Energie aus der EEG Althofen versorgt werden:



Abbildung 2: Verbrauchsprofil Tiefbrunnen Kappel



Abbildung 3: Erzeugungprofil VS Althofen

Teilweise stammt diese regional erzeugte Energie von der PV-Anlage auf dem Rathaus und Kulturhaus, nachdem hier 65 Prozent als Überschuss der EEG Althofen zur Verfügung gestellt wurden:



Abbildung 4: Erzeugungprofil PV-Anlage Rathaus

Natürlich ist der Monat Oktober kein Spitzenmonat, was die Erzeugung von PV-Energie betrifft, sodass insbesondere in den Sommermonaten deutlich mehr Überschussstrom für die EEG Althofen zur Verfügung stehen wird. Darüber hinaus werden parallel bereits weitere Anlagen

auf Mehrparteienhäusern und für die Blackout-Vorsorge geplant. Im Rahmen der Blackout-Vorsorge werden auch dezentrale Stromspeicher durch die EEG Althofen installiert, die ab 2024 in der EEG verteilt werden können. Auch wird es ab 2024 möglich, lokale und regionale EEGs zu vernetzen, sodass die vor Ort erzeugte Energie bestmöglich in der Region verwendet werden kann. Darüber hinaus arbeiten wir an einer zentralen Ladeinfrastruktur für die Stadt Althofen, die durch die EEG Althofen in weiterer Folge mit regionaler PV-Energie versorgt werden soll.

Im Laufe des Jahres 2024 soll die EEG Althofen dann auch für private Erzeuger und/oder Verbraucher geöffnet werden, sodass auch der hier erzeugte Überschussstrom neu verteilt werden kann. Vor dem Start dieser Phase wird es dann entsprechende Infoveranstaltungen dazu geben, zu denen ich Sie als Obmann der EEG Althofen bereits jetzt herzlich einladen möchte.

Das „barrierefreie Naturerleben“ nimmt Formen an

In der Europäischen Union wird derzeit heftig über Renaturierungsprojekte diskutiert, um unserer Natur wieder mehr Lebensraum zu bieten. In diesem Sinne sollen insbesondere Natura-2000-Schutzgebiete, Moor- und Feuchtgebiete wieder

renaturiert und in ihrem Bestand gesichert werden. Die Stadt Althofen besitzt ein Natura-2000-Schutzgebiet von Europaformat: das Althofener Moor. Am nördlichen Rand des Althofener Moores befindet sich seit 1947 das Pumphäuschen mit angebauter Trafostation. Beides ist schon lange nicht mehr in Gebrauch, auch weil die Bauqualität des Gebäudes sehr zu wünschen übrig ließ.

Daher kam das Projekt für ein „barrierefreies Naturerleben“ gerade recht, um eine Renaturierung und Neuausrichtung dieser Liegenschaft einzuleiten. Für das Naturerleben wurde der ehemalige Trafo, mittels Einflugschlitzen für Fledermäuse zu einem Fledermaushaus adaptiert. Nachdem



Einflugschlitze für Fledermäuse beim Pumphäuschen

gleich drei Fledermausarten im und rund um das Althofener Moor bis zur Kalvarienbergkapelle beheimatet sind, wurde hiermit ein wertvoller Lebensraum geschaffen, der nun von den Fledermäusen besiedelt werden kann.

Selbstverständlich wurde die Bausubstanz, soweit möglich, wieder auf einen akzeptablen Stand gebracht: Die Fassade wurde erneuert, das Dach neu gedeckt und mit Abflussrinnen versehen, neue Fenster wurden eingebaut, die Elektroinstallationen erneuert. Die Innenräume wurden adaptiert, sodass hier auch das erste öffentliche und barrierefreie WC auf einem Spazierweg in Althofen eingebaut werden konnte. Überdies steht der Raum nördlich für weitere Ausstellungsthemen bereit. Das Wasser des Tiefbrunnens wird ökologisch für die WC-Spülung und die Gartenbewässerung verwendet.



Öffentliches, barrierefreies WC im Pumphäuschen

Um die Aufenthaltsqualität vor Ort auch für Menschen mit Behinderungen zu verbessern, wurde ein Lärchenvorbau hinzugefügt, sodass das Objekt fast nicht wiederzuerkennen ist. Heimische Bäume der Regionalen Gehölzvermehrung Kärnten werden noch im Spätherbst gepflanzt, sodass für Vögel, Insekten und Wildbienen ein einzigartiges Biotop entsteht. Im Bereich des Ledererbaches soll überdies eine kleine Wasserwelt bepflanzt werden, um auch den Amphibien hervorragende Lebensräume bieten zu können. Mit der Naturbepflanzung und der Einrichtung von Rastplätzen soll schließlich auch den Menschen ein wunderbares Naturerleben ermöglicht werden,

welches über den nunmehr barrierefreien Zugangsweg auch für beeinträchtigte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für junge Familien und Spaziergehende mit und ohne Rollatoren bestens erreichbar sein wird.



Gesamtansicht Pumphäuschen mit Vordach



Biotop zum Ledererbach hin

Im nächsten Jahr sollen dann im Bereich der Rottenstraße noch drei Schotterparkplätze als Ausgangspunkt für den Spazierweg entstehen. Zusätzlich wird der Spazierweg als Rundwanderweg nach Weindorf und in die Altstadt von Althofen erweitert, sodass hier auch für die Gäste des Humanomed Zentrums neue Spaziermöglichkeiten in und rund um Althofen entstehen werden.

Es ist ja wie ein Weihnachtsgeschenk für die Bürgerinnen und Bürger von Althofen, ein Stück Natur wieder zurückzugewinnen zu können. Deshalb wünsche ich Ihnen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück für 2024.

Ihr Wolfgang Leitner

ZIVILSCHUTZ Kärnten

SICHER SICHER

Mach dich sichtbar!

- Reflektierendes Material verwenden
- Möglichst helle Kleidung tragen
- Besondere Vorsicht bei Nebel und schlechter Sicht

Nähere Informationen rund um die Uhr unter: www.siz.cc/althofen

■ Ein Biotop für den Schlosspark in Töscheldorf

Ein ganz besonderes Naturschutzprojekt wird gerade für den Schlosspark in Töscheldorf entwickelt. Nachdem dort zwei historische Betonbecken ausgegraben wurden, die in der Vergangenheit wohl als Springbrunnen Verwendung fanden, wurde mit dem Besitzer des Schlosses Harald Knafl beschlossen, dafür eine neue, zeitgemäße Verwendung zu finden. Eine Wasserleitung wurde bereits im letzten Jahr bis zu diesen beiden Becken verlängert, sodass auch künftig Wasser für einen besonderen Lebensraum zur Verfügung stehen sollte.

Auf dem Standort soll unter Verwendung der vorhandenen historischen Becken ein Naturbiotop entstehen, das nicht nur einen neuen Lebensraum für Amphibien bieten soll, sondern auch für mehr Feuchtigkeit im gesamten Schlosspark sorgen soll.



Projekt Naturbiotop Töscheldorf

Die beiden historischen Betonbecken werden in das Naturbiotop eingebaut. Das kleinere Becken dient dabei als Filterbecken für das Quellwasser, bevor es in das Biotop geleitet wird. Das große Becken ist der zentrale Raum des Naturbiotops, auch wenn man die Betonwanne nicht mehr sehen wird.

Denn das gesamte Biotop wird durch eine Lehmschicht aus der nahe liegenden Lehmgrube Wandelnig natürlich abgedichtet und mit einer Humusschicht darüber für die Bepflanzung vorbereitet.



Ausräumung Betonbecken

Das Betonbecken selbst wird also im natürlichen Lebensraum aufgehen, dient aber weiterhin als Einlasskanal für das Quellwasser. Selbstverständlich braucht es auch für ein Naturbiotop entsprechende Vorbereitungen und Erdbewegungen, die kürzlich vor Ort begonnen wurden.

Auf den folgenden Aufnahmen sehen Sie zwar den Spatenstich für dieses wunderbare Naturprojekt – auch wenn dafür in Wirklichkeit ein Bagger notwendig war:



Spatenstich Naturbiotop durch STR Wolfgang Leitner

Damit der Untergrund für die nachfolgende Einbettung der Lehmschicht bestens vorbereitet wird, muss das Betonbecken entsprechend gesäubert, das umliegende Erdreich ausgehoben und mit dem Betonbecken verbunden werden, damit hier ein einheitlicher, bestens durchfluteter Lebensraum entstehen kann. Nachfolgend das Ergebnis dieses Arbeitsschritts:



Das gereinigte Betonbecken als Zentrum des Naturbiotops

Als Nächstes soll dann mit der Einbettung der Lehmschicht, der Errichtung des Filterbeckens und der Aufbringung der Humusschicht begonnen werden.



Lehm einbetten und das Biotop abdichten

Die Bepflanzung wird je nach Witterung möglicherweise erst im Frühling vollendet werden können. Insgesamt ein bedeutendes Naturprojekt für die Flora und Fauna in diesem sensiblen Raum, das aber auch für uns Besucherinnen und Besucher von besonderer Attraktivität sein kann.

■ Einheitliche E-Ladeinfrastruktur für die Stadt Althofen

„163.046 Neuwagen wurden von Jänner bis August 2023 in Österreich bereits zugelassen. Besonders positiv fällt die bisherige Jahresbilanz für die Neuzulassungen von alternativ betriebenen Autos aus: Im Zeitraum Jänner bis August 2023 wurden um 38,8 Prozent mehr Pkw mit alternativem Antrieb neu in den Verkehr gebracht als vor einem Jahr und ihr Anteil an allen Pkw-Neuzulassungen liegt aktuell bei 46,7 Prozent“, so Statistik Austria. Damit steigt auch die Quote reiner E-Fahrzeuge im Straßenverkehr, sodass eine flächendeckende Ladeinfrastruktur von Städten und Gemeinden immer mehr zu einem Wettbewerbsvorteil wird. Gefragt ist ein sogenanntes „Destination Charging“-Angebot: Nachdem Fahrzeuge durchschnittlich 90 Prozent der Zeit an ihrem Zielort stehen, müssen unterschiedliche Lademöglichkeiten geschaffen werden, um ganz unkompliziert Zugang zu günstigen Lademöglichkeiten zu erhalten. Die Idee des „Destination Charging“, das Laden am Zielort, ist es, überall zu laden, wo das Fahrzeug steht. Zu Hause, bei der Arbeit, bei Hotels, Restaurants, Geschäften und Erholungsorten, beim Sport und in der Freizeit, aber auch während des Schulbesuchs oder während des Einkaufens in der Stadt Althofen.

Ladezyklen und ein flexibles Lademanagement

Das Elektroauto wird nebenbei tagsüber oder während der Nacht aufgeladen, ganz beiläufig sozusagen, um es für die Fahrerinnen und Fahrer so angenehm wie möglich zu machen. Durch längere Ladezyklen und ein flexibles Lademanagement können so bei jeder Ladestation viele Autos gleichzeitig geladen werden, ohne dass das Netz überlastet wird. Intelligentes Laden mit 22 kW AC eignet sich sehr gut für das Langzeitparken und verlängert die Lebensdauer der Batterie. Im städtischen Umfeld wird jedoch eine höhere Ladekapazität angestrebt, die auch für Kurzparker attraktiv ist.



Beispiele für einheitliche E-Ladeinfrastruktur

Im Ausschuss für nachhaltige Projekte wurden einvernehmlich Ladepunkte im Stadtgebiet festgelegt, die prioritär errichtet werden sollen – Innenstadtparkplätze ebenso wie Lademöglichkeiten in den großen Siedlungsgebieten, den Freizeiteinrichtungen oder den Schulen. Da die Ladepunkte über die EEG Althofen mit regional erzeugtem PV-Strom versorgt werden sollen, kann hier auch auf die Tarifgestaltung entsprechend Einfluss genommen werden, sodass wir auch hier konkurrenzfähig sein werden. Über den Plattformpartner wird die Verrechnung der Ladeleistung durchgeführt. Sollten Sie als Mehrparteienwohnhauseigentümer Interesse an der Errichtung eines öffentlichen Ladepunktes haben, bitte um Nachricht an Stadtrat Wolfgang Leitner oder im Rathaus Althofen an Reinhard Primavesi. Voraussetzung für die Errichtung ist jedenfalls die Überlassung der notwendigen Parkplätze als Lademöglichkeit und die entsprechende Netzkapazität von der Kärnten Netz GmbH.

Gasthof Presser

der Landgasthof in Ihrer Nähe

Frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!

Adventmarkt:

Freitag 08.12. - 17:00 - 20:00 Uhr

Samstag 09.12. - 17:00 - 20:00 Uhr

Sonntag 10.12. - 10:00 - 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Familie Presser

Krappfelder Strasse 8
9321 Passering
Tel. 04262/3128
gh.presser@gmx.at
www.gasthof-presser.at



Frohe Weihnachten und
besinnliche Feiertage
wünscht das
Autohaus Marack!

AUTOHAUS
MARACK





KFZ-Technik Marktstrasse 1a
Jöbstl GmbH 9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung



**Wir wünschen frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

T: 0664/75140882

www.kfz-joebstl.at

■ Kärntner Christbaumbauern verkaufen in Althofen Weihnachtsbäume

Auf der Grünfläche in der Kreuzstraße am ehemaligen Kino-Grundstück findet auch in diesem Jahr ein Christbaumverkauf statt. Vom 8. bis 23. Dezember, täglich von 8 bis 17 Uhr, sowie am 24. Dezember bis Mittag, verkauft dort Familie Stromberger vulgo Draschlbacher aus Gurk ihre Bäume. Jürgen und Martin Stromberger bieten hauptsächlich Nordmantannen an, aber auch andere verschiedene Baumarten wie Koreatannen oder Silberfichten. 50 Zentimeter bis drei Meter hohe Bäume warten darauf, für das Weihnachtsfest geschmückt zu werden.



Beim Billa gegenüber der Freizeitanlage verkauft Familie Höfferer aus Silberegg Nordmantannen, Silberfichten und Fichten. Die schönen Bäume sind in Größen von 50 Zentimeter bis vier Meter erhältlich. Vom 5. Dezember bis zum 23. Dezember, Montag bis Samstag von 7.30 bis 18.30 Uhr, kann man sich dort das passende Bäumchen für das Weihnachtsfest aussuchen. Christbaumbauer Christian Höfferer steht den Kundinnen und Kunden zur Seite und hilft, den passenden Weihnachtsbaum auszusuchen.



■ Im ehemaligen Vallantheus weht ein Hauch von Europa

Im ehemaligen Vallantheus in der Untermarkter Straße zieht neues Leben ein: Aldona Biedermann aus Sirnitz hat das Gebäude erworben und stellt es Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa zur Verfügung. „Viele Firmen sind in Althofen ansässig, bei denen meine Austauschschülerinnen und -schüler ihr Praktikum absolvieren können“, nennt Biedermann als Grund für den Hauskauf. Aldona Biedermann betreibt seit dem Jahr 2000 die BVÖ – Bildungsberatung und Vermittlungsagentur GmbH (BVÖ GmbH) und hat internationale Erfahrung im EU-Bildungsprogramm Erasmus. Sie bringt im Rahmen des Schüler- und Studentenaustausches pro Jahr an die 700 Schülerinnen und Schüler aus 27 europäischen Ländern nach Kärnten, die Berufserfahrung in heimischen Unternehmen sammeln.



Sie bringt Europa nach Althofen

Derzeit wird das 270 Quadratmeter große Haus renoviert und für die jungen Menschen adaptiert. In Rekordzeit, denn Mitte Dezember soll das Gebäude, das einen Anstrich in Gelb und Blau nach den Erasmusfarben erhält, bereits fertig saniert sein. „Die Bauarbeiter sind sehr fleißig, aber ohne meinen Mann Alfred geht gar nichts“, dankt Biedermann. 20 Schülerinnen und Schüler sowie eine Betreuerin werden zeitweise ihren Wohnsitz in Althofen haben. Zwischen zwei Wochen und sechs Monaten dauert der Aufenthalt, der von der besuchten Schulform abhängig ist. „In der Küche wird gemeinsam gekocht, die Schülerinnen- und Schüler genießen überdies Halbpension. Sie sammeln in Althofen neue Erfahrungen für sich und ihren Beruf“, erklärt Biedermann. Althofenerinnen und Althofener können das internationale Flair in Untermarkt hautnah miterleben: Lettische, finnische und andere Abende sind geplant, bei denen die Bevölkerung typische Gerichte aus verschiedenen Ländern zusammen mit den Austauschschülerinnen und -schüler genießen kann.

■ Traditionsbetrieb Kammersberger schließt seine Pforten

Mit Jahresende schließt Fahrzeuge Kammersberger in der Funderstraße den Betrieb; Jutta und Dietmar Kammersberger verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand: „Auch wenn wir uns auf den neuen Lebensabschnitt freuen, so blicken wir doch mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf viele wunderbare Jahre mit lieben und treuen Kunden und den daraus entstandenen Freundschaften zurück“, bedankt sich Familie Kammersberger für das jahrzehntelange Vertrauen ihrer Kundschaften.



Jutta und Dietmar Kammersberger verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand

42 Jahre Erfolgsgeschichte

Hinter dem heutigen „Café am Platz“ eröffneten Jutta und Dietmar Kammersberger 1981 ihre Firma und bauten diese mit Fleiß und großem Arbeitseinsatz sukzessive auf. Anfangs inkludierte das Angebot auch Fahrräder und Motorräder, 1986 erfolgte die Errichtung des Firmenstandortes in der Funderstraße. In der neuen KFZ-Werkstätte samt Handel mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen konnte man stets ein umfangreiches Service bieten. Die Ausstellungshalle wurde 1989 eröffnet. Am Höchststand beschäftigte Fahrzeuge Kammersberger fünf Mitarbeiter und bildete Lehrlinge aus. „Die Förderung der Jugend lag uns sehr am Herzen. Wir haben beispielsweise einen jungen Mann von der geschützten Werkstätte ausgebildet und ihn bis zur Gesellenprüfung begleitet“, erinnert sich Jutta Kammersberger. Aus dem ganzen Bezirk und aus Klagenfurt kamen Kunden nach Althofen. „Manche reisten sogar aus Wien an; ihre Fahrzeuge wurden an den Wochenenden repariert. Auch viele Kurgäste nahmen unser Service in Anspruch“, erzählt Jutta Kammersberger. Das Gebäude von Fahrzeuge Kammersberger steht nun zum Verkauf. „Brigitte’s Pfotensalon“ von Brigitte Benedikt im angeschlossenen Gebäude hat weiterhin geöffnet.



Hinter dem heutigen „Café am Platz“ eröffnete 1981 Fahrzeuge Kammersberger

■ Hohe Auszeichnung für den Althofener Bürgermeister

Eine große Ehre wurde dem Althofener Bürgermeister Walter Zemrosser zuteil: Peter Unger, Präsident des Bundesfinanzgerichtes, überreichte ihm das vom Bundespräsidenten verliehene Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Im großen Sitzungssaal des Rathauses Althofen übergab Unger, der extra aus Wien anreiste, dem Althofener Bürgermeister die hohe Auszeichnung. Diese erfolgte in Würdigung von Zemrossers langjähriger Tätigkeit als Senatsvorsitzender und leitender Funktionär des Bundesfinanzgerichtes. Fast 39 Jahre war Zemrosser im Bundesdienst beschäftigt. In einer Feierstunde lobte Präsident Unger die berufliche Karriere des Althofeners und hob dabei seinen wertschätzenden Umgang mit der Kollegenschaft sowie seine bedachte Rechtsprechung hervor.



ARMIN FRITZ
Landtechnik

MARKTSTRASSE 1 UND 4 | 9330 ALTHOFEN
04262/2749 210 | landtechnik@armin-fritz.at | www.armin-fritz.at

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für 2024 wünscht

Armin Fritz mit seinem Team!

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2024!

office@kmbau.co.at

☎ 04262/51200

**BMST. DIPL.-ING.
KRAUSE & MESSNER
BAU GMBH**
9334 Guttaring
Silbereggerstraße 2
www.kmbau.co.at



■ Physiotherapie in der „Fichten Praxis“

Das Erdgeschoss der „Villa Fichteneck“ in der Kreuzstraße beherbergt seit Kurzem die „Fichten Praxis“ von Physiotherapeut Sebastian Trojacher. Der Meiseldinger ist seit 2014 Physiotherapeut und wagte vor sechs Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit. Bevor er in Althofen seine beruflichen Zelte aufschlug, empfing Trojacher seine Patientinnen und Patienten in einer Therapiegemeinschaft in St. Veit. „Es freut mich sehr, dass ich nun in meiner Praxis in Althofen Jugendliche ebenso wie Pensionisten empfangen kann“, macht Trojacher auf genügend Parkplätze direkt vor der Haustüre aufmerksam. Er betreut orthopädische Patienten bei Wirbelsäulenverletzungen, Arthrose und Abnützung des Bewegungsapparates sowie bei Hüft- und Knieprothesen, behandelt sportspezifische Verletzungen wie Muskel-, Sehnen-, Band- oder Meniskusverletzungen. Im Bereich der Zusatzausbildungen wie Wirbelsäulenrehabilitation, Kinesio-Taping und Stoßwellentherapie nimmt die Sportphysiotherapie den größten Raum ein. „Vor allem möchte ich die Rückkehr nach längeren Verletzungen im Sport ermöglichen. Aber das setzt eine intensivere Therapie voraus“, erklärt Trojacher. Zusätzlich bietet er Hausbesuche an.

Nähere Informationen

Die Physiotherapie „Fichten Praxis“ befindet sich in der Kreuzstraße 2. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0664/4825645 oder unter sebastian.trojacher@gmx.at!



Bürgermeister Walter Zemrosser und Gesundheits-Stadtrat Klaus Trampitsch heißen Sebastian Trojacher in der „Fichten Praxis“ willkommen

■ Expert Sabitzer investiert in den Standort



Expert Sabitzer wird am bestehenden Standort im Zentrum von Althofen seine Geschäftsfläche um rund 350 Quadratmeter erweitern und das Sortiment im Bereich Haushaltswaren ausbauen. Die Investitionssumme beträgt etwa eine halbe Million Euro. Das Engagement des Unternehmers zeigt seine Verbundenheit mit der Region. Neben der Erweiterung des stationären Elektrofachgeschäftes mit Haushaltswaren, durch die vor allem der Standort in Althofen gestärkt wird, wird auch die Online-Präsenz weiter ausgebaut.

Investition in die Zukunft

Die Erweiterung der Geschäftsfläche ist für Walter Sabitzer eine wichtige Investition in die Zukunft, um sich den wandelnden Kundenbedürfnissen bestmöglich anzupassen und weiterhin erfolgreich zu sein. „Die Erweiterung der Verkaufsfläche ermöglicht uns, unseren Kundinnen und Kunden ein noch breiteres und vielfältigeres Sortiment an Elektro- und Haushaltswaren anzubieten“, so Walter Sabitzer. Die Position des führenden Elektro- und Haushaltsfachmarkt wird stationär und online mit der Investition weiter gestärkt. So wird nicht nur das Produktangebot entsprechend ausgebaut, sondern auch der erstklassige Service- und Dienstleistungsbereich laufend erweitert.

Die ersten Arbeiten für die Erweiterung haben bereits begonnen. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2024 geplant. Walter Sabitzer und sein Team freuen sich, wenn der Zubau abgeschlossen ist und sie die Kunden in den erweiterten Geschäftsräumlichkeiten begrüßen können.

■ **Mein geliebtes Althofen** Text: Ralf Pichler

Wo mächtig und stolz der Annenturm die Altstadt bewacht,
der Fronfeste altes Gemäuer schimmert düster bei Nacht.
Wo von ferne man abends die Lichter der Altstadt sieht brennen,
da wird mein Herz erfüllt nach Althofen mit großem Sehnen.
Dort liegt Althofen, meine Stadt, mein geliebter Heimatort,
hier will ich leben und bleiben, nichts bringt mich von dir fort.

Wo man den Hauch der Vergangenheit in den Gassen verspürt,
bewegte Geschichte aus alten Zeiten das Herz berührt.
Und auch die Neuzeit in allen Stadtteilen Einzug hält,
fleißige Hände erschaffen Produkte für die Welt.
Dort liegt Althofen, meine Stadt, mein geliebter Heimatort,
hier will ich leben und bleiben, nichts bringt mich von dir fort.

Wo viele Vereine und Gemeinschaften beheimatet sind,
in vielen Schulen die Jugend ihr Rüstzeug find'.
Wo Carl Auer von Welsbach schon sprach: „Mehr Licht!“
und das Althofner Moor den Menschen Heilung verspricht.
Dort liegt Althofen, meine Stadt, mein geliebter Heimatort,
hier will ich leben und bleiben, nichts bringt mich von dir fort.

Wo sich nach Süden hin die Kornkammer des Krappfeldes erstreckt
und von Weitem die Karawanken grüßen, noch schneebedeckt.
Wo die Saualm gütig ihren Blick nach Westen nieder senkt
und die Gurk ruhig fließend ihren Weg nach Süden lenkt.
Dort liegt Althofen, meine Stadt, mein geliebter Heimatort,
hier will ich leben und bleiben, nichts bringt mich von dir fort.

Wenn nach all den Jahren mein allerletzter Tag wird kommen
und der Blick auf mein geliebtes Althofen wird mir genommen,
dann weiß ich schon heute, wo ich meine letzte Ruhe finden werde,
nur in meiner geliebten Stadt möchte ich rasten in der Erde.
Hier in meinem Althofen, meiner Stadt, meinem geliebten Heimatort,
bleibe ich dann für immer und nichts bringt mich mehr von dir fort.

Zur Person

Seit meiner Geburt bin ich in Althofen. Schon einige meiner Urgroßeltern, Großeltern sowie meine Eltern lebten in Althofen. Hier bin ich aufgewachsen, in den Kindergarten, die Volks- und Hauptschule gegangen. Den Beruf des Fernmelde-technikers habe ich in Graz erlernt. Ständiges Heimweh nach Althofen, nach Kärnten, war mein Begleiter. Wieder daheim lernte ich meine Frau Christine kennen. Wir heirateten und blieben wohnhaft in Althofen. Zwei Kinder und sechs Enkelkinder (zwischen fünf und 28 Jahren) bereichern unsere Ehe. Die Goldene Hochzeit feierten wir vor drei Jahren. Ich nehme ständig Anteil an der Entwicklung meines Heimatortes, erlebte den stetigen Aufstieg aus einem verträumten Markt zur Stadt, welche Kurzentrum, Industrie, Handel, Gewerbe und Kultur zur Blüte brachte. „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“ – aus diesem Volksmundspruch entstand ein inneres Bedürfnis, meine Liebe zu unserem schönen Althofen zu beschreiben, und so entstand das Gedicht.



© Thomas Schulz



SALVATOR APOTHEKE
A-9330 Althofen • Kreuzstraße 10
www.apotheke-althofen.at

*Das Team der Salvator
Apotheke wünscht Ihnen
eine besinnliche
Adventzeit, ein schönes
Weihnachtsfest und alles
Gute für 2024!*



Alle Jahre wieder: Lieferengpässe bei Medikamenten halten uns weiter fest im Griff. Vor allem die Versorgung mit Antibiotika - insbesondere bei Kindern - hat eine für viele sehr unangenehme Situation geschaffen. Trotz dieser schwierigen Zeit geben wir unser Bestes, um als verlässlicher Partner für Sie da zu sein. ApothekerInnen können bei Bedarf Arzneimittel selbst herstellen - wie z.B.: Antibiotikasäfte für Kinder - und somit helfen, Lieferengpässe zumindest abzufedern.

Salvator Apotheke • Mag. I. u. S. Matschnigg
Tel.: 04262/2123 • office@apo-althofen.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ Das „Nähatelier-Herzstücke“ feiert den ersten Geburtstag

Vor genau einem Jahr eröffnete das „Nähatelier-Herzstücke“ in der Christalnikstraße 5. „Es ist eine richtige Ideenwerkstatt. Es werden nicht nur individuelle Näharbeiten durchgeführt, sondern auch eine Menge an Geschenken wie Taschen, Mützen, Gürtel, Textilschmuck und vieles mehr angeboten“, sagt Anne Krainer, die alle Accessoires in der Kreativwerkstatt handfertigt. Die Designerin betreibt zudem eine besondere Änderungsschneiderei. Eine Spezialität von ihr ist es, mit viel Liebe alte Kleidung „aufzupimpfen“ und somit wieder modisch und tragbar zu machen. Laufend entstehen auch neue Designs: im vergangenen Jahr beispielsweise einzigartige Herrenhemden und Gilets oder auch tolle Kindermode für Ein- bis Siebenjährige. „Herzstücke“ ist auf Facebook unter *Nähatelier-Herzstücke-Althofen* oder Instagram zu finden. Da im Dezember das Geschäft seinen zwölfmonatigen Bestand feiert, gibt es für Kundinnen und Kunden bis Weihnachten 12 Prozent Rabatt auf fertige Ware. Gutscheine sind ebenfalls erhältlich.



■ Geschäftslokal in der Innenstadt zu mieten

Die Stadtgemeinde Althofen bietet Haus- und Wohnungsbesitzenden die Möglichkeit, ihre Immobilien im Stadtmagazin zu veröffentlichen. Informationen zu freien Miet- oder Kaufobjekten senden Sie an bettina.knafl@ktn.gde.at!

Café oder Geschäftsraum zu mieten

Im Geschäftslokal in der 10.-Oktober-Straße 18 befindet sich zurzeit das Café Backwaren Schusser, das mit Jahresende schließt. Es besteht die Möglichkeit, den Betrieb ab 1. Jänner 2024 zu übernehmen. Neben angenehmen Sitzmöglichkeiten in lichtdurchfluteten Räumen bietet das Café noch eine Vitrine, eine Bar und einen großen Gastgarten im vorderen Bereich (ca. 25 m²). Sanitäranlagen sowie ein Koch- und Vorbereitungsraum sind ebenfalls vorhanden. Die Größe des Objekts beträgt ca. 100 m². Zusätzlich steht ein etwa 50 m² großer Kellerbereich für diverse Lagermöglichkeiten und ein Waschaum zur Verfügung. Weiterhin kann der Gartenbereich hinter dem Haus mitgenutzt werden. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Bruttomiete gemäß Vereinbarung. Anfragen sind jederzeit unter 0664/1410218 möglich.



■ Nachhaltiges Mobilitätsmodell – e-Carsharing in Althofen

Viel wird über neue und nachhaltige Mobilitätsmodelle diskutiert. Carsharing ist so eine Möglichkeit – geteilte Nutzung von Fahrzeugen, ohne einen eigenen Pkw zu besitzen, oder auf den Zweitwagen, der ohnehin nur sporadisch genutzt wird, zu verzichten. Carsharing spart Kosten für Anschaffung, Versicherung, Wartung und Reparatur. Seit bereits vier Jahren besteht die Zusammenarbeit der Stadtgemeinde Althofen mit dem Kooperationspartner FAMILY OF POWER, der mittlerweile mehr als 50 FAMILY-e-Carsharing-Fahrzeuge an verschiedenen Standorten in Kärnten, Salzburg, Oberösterreich, Steiermark und Tirol zur Verfügung stellt. Seit Anfang November gibt es ein neues Fahrzeug am Standort Althofen (Bahnhof-Ost), und zwar einen ZOE Intens R135 mit einer Leistung von 135 kW, einem 52-kWh-Akku und einer Reichweite von über 300 Kilometern.



Unser e-Carsharing-Pkw steht bereit am Standort Lastenstraße/Bahnhof-Ost, direkt neben dem Diagnosezentrum

Wie funktioniert das e-Carsharing?

Vor der regelmäßigen Benützung und Buchung ist eine einmalige Registrierung notwendig, dabei fällt ein einmaliger Kostenbeitrag von 24 Euro für den Genossenschaftsanteil und die Aktivierung an.

1. Online registrieren als Mitglied auf familyofpower.com
2. Einschulungsfahrzeug wählen (Standort)
3. B-Führerschein-Kopie hochladen
4. eCar-Einschulung / FAMILY Card erhalten
5. Losfahren!

Tarifmodelle:

Tarif CLASSIC für Gelegenheitsfahrer

€ 4,80 / Stunde, max. € 60,00 / Tag

TARIF PLUS* für Vielfahrer:

€ 24,00 monatlich, € 3,84 / Stunde, max. € 38,00 / Tag

*Im Tarif PLUS sind 75 Stunden e-Carsharing-Nutzung pro Jahr inkludiert. Jede weitere Stunde wird mit 3,84 Euro verrechnet. Mindesttarifbindung sind zwölf Monate. Darin inkludiert sind alle Kosten des Fahrzeuges, die Wartung, die Ladung mit grüner Energie, alle notwendigen Reparaturen sowie die Haftpflichtversicherung usw.

Althofen leistet damit einen wichtigen Beitrag innerhalb der Klima- und Energie-Modellregion hinsichtlich der Forcierung alternativer Antriebe im Sinne der notwendigen Mobilitätsveränderungen und einer Reduktion der CO₂-Treibhausgasemissionen. Außerdem wird unser Fahrzeug mit Ökostrom der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Althofen und daher mit 100 Prozent erneuerbarer Energie aus den PV-Anlagen der Stadt versorgt.

Ihr Immobilienmakler in Althofen und Umgebung

wünscht frohe Weihnachten
und ein besinnliches neues Jahr!



Gerhard Genser MSc
Immobilientreuhänder

T: 0676/93 43 495 • genser@immoi.at • www.immoi.at

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Immobilienwesen

■ Althofener Köpfe

Ines Schiefer

Die Althofenerin arbeitet im Haus Markus, Caritas: Team Lebensgestaltung in Althofen. Im Rahmen des Masterstudienganges „Soziale Arbeit. Entwickeln und gestalten“ an der Fachhochschule Kärnten hat sie in Zusammenarbeit mit Melissa Obmann das Masterprojekt „Mensch trifft Mensch“ ausgearbeitet. Dieses stellt Menschen mit Behinderung in den Mittelpunkt. „Der Gedanke an Menschen mit Behinderung ist für viele immer noch mit Unwissenheit oder Andersartigkeit verbunden. Genau das wollen wir mit unserem Projekt in Angriff nehmen. Wir möchten Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen und einen Raum schaffen, in dem eventuelle Berührungängste abgebaut werden können“, sagt die 23-Jährige. Im Zuge des Masterprojekts und anlässlich des Tages für Menschen mit Behinderungen laden sie am 3. Dezember ab 13 Uhr in der Caritas-Werkstatt Benedikt zu einem Fest unter dem Motto „You can make the difference!“, bei dem die Gäste gemeinsam basteln, essen und trinken sowie einen gemütlichen 1. Advent miteinander verbringen können.



Christiane Furlan und Nadine Pirker

In der Stadtgemeinde Althofen gibt es frischen Wind: Die beiden Althofenerinnen Christiane Furlan und Nadine Pirker verstärken das Team und bringen Fachkenntnisse sowie Begeisterung für ihre Aufgaben mit. Nadine Pirker verstärkt den Wirtschaftshof im Bereich Gärtnerei. Mit ihrem grünen Daumen sorgt sie für die Pflege und Verschönerung der Grünflächen in Althofen. Christiane Furlan, Bade- und Eismeisterin, sorgt mit ihrer langjährigen Erfahrung dafür, dass sich die Besucherinnen und Besucher rundum wohlfühlen. Die Stadtgemeinde Althofen heißt Christiane Furlan und Nadine Pirker herzlich willkommen und wünscht den beiden viel Freude und Erfolg bei ihren Herausforderungen.



Zoe Hoinig

Der Fechtclub Treibach-Althofen verfügt über viele Talente. Eines davon ist Zoe Hoinig. Sie ist Kärntner Landesmeisterin sowie Vizestaatsmeisterin in der Jugend C. Seit sechs Jahren fechtet Zoe, aktuell trainiert die Zwölfjährige dreimal in der Woche.



Adriana Bacher

Unsere Stadt hat herausragende Sportlerinnen und Sportler in den unterschiedlichsten Bereichen. Beim Skicross zählt auf jeden Fall Adriana Bacher dazu. Die 15-jährige Agrar-HAK-Schülerin ist amtierende Landesmeisterin im Schulsbicross: Sie holte sich im Viererteam den begehrten Titel. Dass der Wintersport genau ihr Metier ist, bewies sie schon als 12-Jährige, als sie sich zur Snowboardlandesmeisterin kürte.



Christopher Dolzer

Der 2021 neu gegründete Stocksportverein Treibach-Althofen hat in seinen Reihen viele außergewöhnlich gute Schützen. Einer der besten Stocksportler ist der Metallbautechniker Christopher Dolzer. Der Althofener wurde im letzten Jahr U-19-Landes- und Bundesmeister. Der 18-Jährige gehört, als Einziger seiner Altersklasse aus Kärnten, dem Stocksport-Nationalteam an. Heuer krönte er sich mit der U-19 Nationalmannschaft zum Europameister.



Berni's Biker Bude
 Das Team von Berni's Biker Bude wünscht allen Kunden und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
 Danke für euer Vertrauen!!
 Berni's Biker Bude
 Industriepark Süd A3 in Althofen
 Tel.: 04262-4337
 www.bikerbude.com



Geschenkidee:
 Original Zeitung von jedem Tag 1900-2022
 Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2022
 Tel. 01/7180800
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
 personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH WIEN



Hundewiese im Schlosspark Töscheldorf

Auch die Vierbeiner fühlen sich in Althofen wohl: Mit der eingezäunten Hundewiese im südlichen Teil des Schlossparks Töscheldorf dürfen sie auf einer 1.000 Quadratmeter großen Fläche toben, während sich Frauchen und Herrchen auf den bereitgestellten Sitzmöglichkeiten ausrasten können. Auf Sicherheit legt man großen Wert, denn die Hundewiese ist von einem eineinhalb Meter hohen Zaun umgeben. Eine Sicherheitsschleuse am Eingang soll unter anderem das Ausbüchsen der Fellnasen verhindern. Außerdem gibt es für diejenigen Hundefreunde, die mit dem Auto nach Töscheldorf kommen, genügend Parkplätze.



Änderung der Restmüllentsorgung

In einigen Straßenzügen in Althofen ändern sich die Abfuhrtermine. Bisher wurden die Tonnen in den Straßenzügen Aicherweg, Bleichhügelstraße, Dachberg, Dachbergweg, Eberdorf, Edlingshoferstraße, Eisenplatz, Guttaringer Straße, Industriepark, Mautgasse, Moorweg, Nikolaistraße, Prinzhofergasse, Rabenstein, Rottenstraße, Schrebergartenstraße, Sonnenweg, Weindorf und Wiesenweg immer dienstags entsorgt. Die Tonnen werden in den aufgezählten Straßen nun mittwochs in zwei- beziehungsweise vierwöchentlichem Intervall entsorgt. Die wöchentliche Entsorgung bleibt gleich.

Adventbasar in der Evangelischen Christuskirche

Am Samstag, dem **2. Dezember**, werden von **9 bis 15 Uhr** Adventgestecke- und -kränze, verschiedene Handarbeiten, Kekse und Weihnachtskrippen angeboten. Auch ein Büchertisch steht zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Reinerlös kommt der Sozialarbeit zugute.

Heizkostenzuschuss

Zweck der Förderung: die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens:

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2024) betragen für den:

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 180,--	
Einkommensgrenze monatl.	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.160,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.680,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 310,00

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 110,--	
Einkommensgrenze monatl.	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.360,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.880,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 310,00

**Alle Beiträge auf die zweite Zehnerstelle gerundet*

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatlichen Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen.
- Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.
- Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt durch die Stadtgemeinde Althofen, die Auszahlung erfolgt durch das Land Kärnten.
- Antrags- bzw. unterstützungsberechtigt sind alle Personen gemäß § 6 K-SHG 2021:
- mit aufrechtem Hauptwohnsitz und tatsächlichem Aufenthalt im Bundesland Kärnten;
- ausschließlich österreichische Staatsbürger und Asylberechtigte sowie dauerhaft niedergelassene Fremde, die sich seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten.
- Vom Bezug ausgeschlossen sind: Asylwerber, subsidiär Schutzberechtigte und Personen, die die sich noch nicht seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten.

Antragstellung: Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom **2. Oktober 2023 bis einschließlich 29. März 2024** ausschließlich persönlich eingebracht werden.



E-Installationen • Blitzschutzbau
SAT-Anlagenbau • KNX Partner

Terkl - Pleschutznig

Elektroinstallationen GmbH & Co KG

Lastenstraße 3
9330 ALTHOFEN
0 4262 / 45 745

office@tp-elektroinstallationen.at
www.tp-elektroinstallationen.at

■ Hier findet das Christkind das passende Geschenk

Die goldenen City-Zehner im Wert von zehn Euro sowie die silbernen glänzenden Geschenkmünzen im Wert von 25 Euro sind ein beliebtes Präsent. Die Münzen sind in beinahe allen Geschäften in Althofen einlösbar. Die glänzenden Taler sind im Althofener Rathaus bei der Stadtkasse von Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, sowie freitags, 8 bis 12 Uhr, erhältlich.

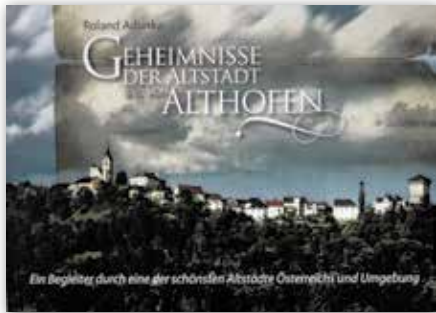


Bücher unterm Christbaum

Bücher vermitteln Wissen und lassen die Lesenden in eine andere Welt eintauchen. Im Rathaus Althofen sind drei Bücher erhältlich, die Althofens Vergangenheit und Zukunft zum Inhalt haben. Das Christkind findet bei der Stadtkasse im ersten Stock Druckwerke, die sich ausgezeichnet als Geschenk eignen.

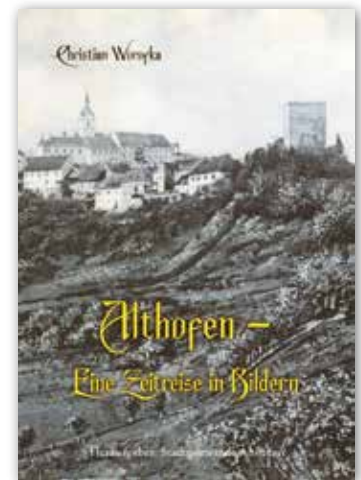
„Geheimnisse der Altstadt von Althofen“

Professor Roland Adunka hat das Buch „Geheimnisse der Altstadt von Althofen. Ein Begleiter durch eine der schönsten Altstädte Österreichs und Umgebung“ verfasst, das einen wunderbaren Bogen von der Geschichte bis hin zu den schönsten Bauwerken spannt. Das 53 Seiten starke Buch, das 2015 erschienen ist, kostet fünf Euro.



„Althofen – Eine Zeitreise in Bildern“

In „Althofen – Eine Zeitreise in Bildern“ lässt Christian Worofka mit alten Fotos, seltenen Ansichten und interessanten Anekdoten nostalgische Gefühle aufkommen. Das Werk, das heuer erschienen ist, beinhaltet auf 147 Seiten interessante Themen wie die Topografie, die Malerei oder die Geschichte der Fotografie. Es ist um 18 Euro zu erwerben.



„Die Geschichte der Straßennamen von Althofen“

Wie kam die Höpfnerstraße zu ihrem Namen? Wo befindet sich die Fleischbankgasse? Und was hat Schulrätin Elfriede Amberger mit den Straßennamen von Althofen zu tun? All diese Fragen klärt das 77 Seiten starke Buch „Die Geschichte der Straßennamen von Althofen“. Christian Worofka hat das reich bebilderte Werk, das 2017 veröffentlicht wurde, verfasst. Um 15 Euro ist die Publikation erhältlich.



■ Informationen zur Schneeräumung

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Eigentümer von Liegenschaften, die an eine Straße angrenzen, die Reinigung, Betreuung bei Glätte und Schneeräumung der angrenzenden Gehsteige beziehungsweise des Straßenrandes in einer Breite von einem Meter (wenn kein Gehsteig vorhanden ist) zu besorgen, wobei der Schnee keinesfalls auf die Fahrbahn entsorgt werden darf. In unserem Gemeindegebiet wird – je nach Möglichkeit – die Schneeräumung in den betreffenden Bereichen zum Teil vom hiesigen Wirtschaftshof besorgt. Dies ist jedoch eine rein freiwillige Leistung der Stadtgemeinde Althofen. Die oben beschriebene Verpflichtung der Anrainer erlischt dadurch ebenso wenig wie die damit verbundene Haftung.

Ersuchen an Autofahrer

An alle Besitzer von Kraftfahrzeugen! Die Erfahrung der

letzten Jahre hat gezeigt, dass Behinderungen oder Verzögerungen der Schneeräumung zum überwiegenden Teil durch falsch abgestellte Fahrzeuge verursacht werden. Eine ordnungsgemäße Durchführung der Schneeräumung liegt im Interesse aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Es ergeht daher an alle Autofahrerinnen und Autofahrer das Ersuchen, ihr Fahrzeug so abzustellen, dass eine Behinderung der Schneeräumung ausgeschlossen ist. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Parken in Wohnstraßen ohnehin ausschließlich auf den dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Plätzen erlaubt ist.



■ Drei neue Gastronomiebetriebe bereichern Althofen

In der Stadtgemeinde Althofen begrüßen wir dieses Jahr mit großer Freude neue Gastronomiebetriebe. Die Eröffnung dieser Gaststätten ist nicht nur ein Zeichen wirtschaftlichen Wachstums, sondern auch ein Beitrag zur Belebung unseres städtischen Lebens. Die Vielfalt an kulinarischen Angeboten, die nun in unserer Stadt verfügbar sind, spiegelt die gastronomische Lebendigkeit wider.

Café am Platz

Den Anfang machte im Juni die Eröffnung des „Café am Platz“, ehemals „Café Lilli“, in der Kreuzstraße. Betrieben wird das gemütliche familiäre Kaffeehaus von den Althofener Geschwistern Xhevahire und Valmir Imeraj, die mit Unterstützung der ganzen Familie für das leibliche Wohl ihrer Gäste sorgen. Im 100 Quadratmeter großen „Café am Platz“ gibt es eine reichhaltige Auswahl an Kuchen und Torten, groß ist auch die Frühstücks- und Eiskarte. Außerdem kredenzen die Imerajs Imbisse wie verschiedene Toasts, Sacherwürstel, Gulasch- und Kartoffelsuppe und vieles mehr. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Sonntag, 7.30 bis 20 Uhr. Mittwoch ist Ruhetag. In der *Althofener Weihnachtswelt* betreibt das „Café am Platz“ übrigens ein Standl.



Tommys Restaurant

In den Räumlichkeiten der Kreuzstraße 37, in denen das El Camino untergebracht war, sperrt Thomas Ferjan „Tommys Restaurant“ auf. Bisher betrieb Ferjan in Friesach beim Badeteich das Teichstüberl. Die Gründe für den gastronomischen Umzug nach Althofen sind vielfältig. Man möchte ganzjährig Kundinnen und Kunden begrüßen. Außerdem hat Althofen ein größeres Einzugsgebiet und viele Althofenerinnen und Althofener zählen bereits zu den Gästen von Ferjan und seinem Team.

Pizza, Burger, Ripperl

Der gebürtige St. Veiter ist gelernter Installateur, machte sein Hobby zum Beruf und kocht mit Leidenschaft. „Pizza, Burger und Ripperl stehen auf unserer Speisekarte. Als Dessert bieten wir beispielsweise süße Burger an. Alle Speisen werden frisch zubereitet“, verrät der 36-Jährige. Der Pizzateig muss 30 Stunden gehen. Das Fleisch stammt aus der Region, die Burger Patties presst Ferjan selbst. Die Ripperl garen im Smoker und entfalten dadurch ihr ganz spezielles Aroma; auch dank der verschiedenen Marinaden wie Honig-Knoblauch oder auf asiatische Art.

In der *Althofener Weihnachtswelt* ist Ferjan mit einem Stand vertreten. Am Weihnachtsmarkt bietet er Raclettebrot und Ofenkartoffeln an. Außerdem bringt er mit Bratäpfeln himmlischen Duft in die Weihnachtswelt.

Die Öffnungszeiten

Das Lokal verfügt über 30 Sitzplätze. Der schöne Innenhof mit dem großen Kastanienbaum wird wiederbelebt und bietet bis zu 30 Gästen Platz. Öffnungszeiten sind Donnerstag bis Montag, 11 bis 21 Uhr, durchgehend warme Küche gibt es von 11 bis 20 Uhr. Dienstag und Mittwoch ist Ruhetag. Natürlich erhält man alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Schloss Töscheldorf

Schloss Töscheldorf wurde wieder zum Leben erweckt, der Park

und die dazugehörige Kirche wurden aufwendig restauriert. Das gleichnamige Restaurant „Schloss Töscheldorf“ öffnete vor Kurzem seine Pforten und besticht durch gutbürgerliche Küche und ein einmaliges Ambiente. Betrieben wird das Lokal von Familie Thaler, Geschäftsführerin Natascha mit ihren Eltern Elisabeth und Peter Thaler sowie Co-Geschäftsführer Patrick Wiggoutschnig, dem Neffen von Elisabeth. Als Küchenchef zaubert Thomas Zwitter regionaler und saisonaler Speisen auf den Tisch. Seit 20 Jahren ist Familie Thaler vlg. Lackner aus Silberegg mit dem Catering „Tischlein Deck Dich“ in Kärnten erfolgreich. Durch Zufall kam man mit Schlossbesitzer Harald Knafel aus Kappel am Krappfeld ins Gespräch. Gemeinsam verwirklichte man die Idee eines Gastronomiebetriebes am ehrwürdigen Anwesen. Knafel renovierte umfangreich nicht nur Schloss, sondern auch die Kapelle und ließ dort 70 neue Sitzbänke tischlern.

Wunderbarer Schlosskomplex

Im Erdgeschoß beherbergt der im 17. Jahrhundert erbaute Schlosskomplex eine moderne Küche, einen Bar- und Kaffeehausbereich sowie die Restauranträumlichkeiten. 62 Sitzplätze stehen den Gästen hier zur Verfügung, 180 Menschen finden im ersten Stockwerk im wunderschönen Fromillersaal und den Nebenräumen Platz. Die Speisekarte ist bewusst klein gehalten. Zusätzlich gibt es eine aktuelle Wochenkarte, die regionale und saisonale Gerichte beinhaltet. Nach der „Tischlein Deck Dich“-Philosophie haben beinahe alle Speisen einen „Bio“-Ursprung. Schloss Töscheldorf ist eine Location für Feiern jeglicher Art, Seminare und, unter Einbeziehung der revitalisierten Kapelle, auch Hochzeiten und Taufen. Ab dem Frühjahr wird in Schloss Töscheldorf auch Frühstück und Brunch angeboten. In Zukunft sind auch Businessstreffen geplant. Öffnungszeiten im Winter sind Mittwoch, 10 bis 17 Uhr, Donnerstag und Freitag, 12 bis 23 Uhr, Samstag, 10 bis 23 Uhr, und Sonntag, 9 bis 16 Uhr. Montag und Dienstag sind Ruhetage. Reservierungen sind unter 0664/1276998 erbeten.

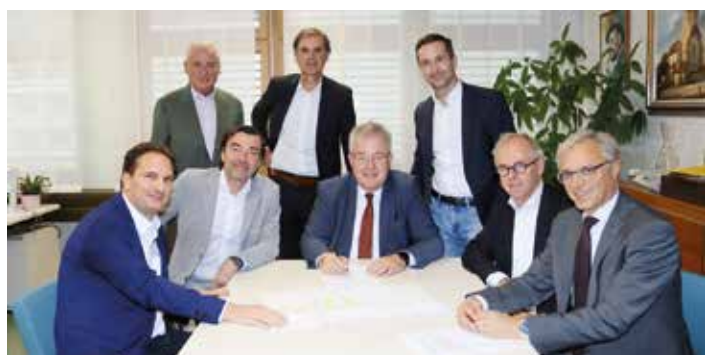


Alte Fotos gesucht

Viele kennen den Ort aus ihrer Kindheit, von Spaziergängen oder haben sogar in Töscheldorf gewohnt. Im Schloss waren jahrzehntelang verschiedene Schulen untergebracht. So mancher hat dort einen Teil seiner Schulbildung absolviert. „Natürlich sind auch alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler herzlich im Schloss willkommen, um zu sehen, was die damaligen Klassen nun beherbergen. Nachdem wir kein Archivmaterial vom Schloss haben, wäre es schön, Fotos von früher zu erhalten“, hofft Geschäftsführerin Natascha Thaler auf Bilder von einst. Fotomaterial bitte an office@schlosstoescheldorf.at senden. Für Anfragen steht Natascha Thaler unter 0660/9022606 zur Verfügung.

■ Meilenstein in der Stadtentwicklung von Althofen

Mit Stichtag 21. November 2023 leben exakt 4.947 Menschen in Althofen. Am 1. Jänner dieses Jahres lebten laut Statistik Austria 4.825 Personen in der Stadtgemeinde Althofen. Die Stadt wächst rasant und verzeichnete über das Jahr hinweg einen Bevölkerungsanstieg von 2,5 Prozent. Die Bevölkerungszunahme macht sich auch bei den Wohnungssuchenden bemerkbar. Auf diesem Sektor vermeldet die Stadtgemeinde nun ein erfreuliches Ereignis. Im Rathaus fand vergangenen Dienstag eine feierliche Vertragsunterzeichnung zwischen der Stadtgemeinde Althofen und zwei gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften für ein urbanes Großprojekt statt. Vertreter der WETgruppe aus Niederösterreich und der BWS-Gruppe aus Wien unterfertigten einen Kaufvertrag für drei Parzellen im Ausmaß von ca. 13.500 Quadratmeter im Bereich der Franz-Fattinger-Straße im schnell wachsenden Siedlungsgebiet Krumfelden. Dort soll ein Mix aus Miet- und Eigentumswohnungen errichtet werden, der dem Wohnraumbedarf der Stadtgemeinde Althofen Rechnung trägt. Die 140 Wohnungen sind ein bis ins Detail abgestimmter moderner Komplex mit umfassenden Grünflächen, der planerisch auf Krumfelden zugeschnitten wurde. Die Wohnungen weisen verschiedene Größen auf, haben in Summe 220 Stellplätze, davon zu zwei Drittel Tiefgaragenparkplätze, und sind maßgeschneidert für die Bedürfnisse der wohnungssuchenden Menschen. Zudem sind die Wohnungen nach Süden ausgerichtet, mit einem nach Westen hin höhenmäßig abgestuften Übergang zu den angrenzenden Einfamilienhäusern. „Ein großer Schritt nicht nur für die Entwicklung des Stadtteils Krumfelden, sondern auch im Hinblick auf den stark steigenden Bedarf an Wohnungen in der Stadt Althofen. Wir freuen uns, dass die beiden gemeinnützigen Wohnbauträger hier diesen großen finanziellen Einsatz tätigen und sind als Stadtgemeinde stolz, dass wir aufgrund der vorrausschauenden Grundstücksbevorratung die passenden Gründe zur Verfügung stellen können“, sagt Bürgermeister Walter Zemrosser. Die gemeinnützigen Wohnbauträger treten als gemeinsame Käufer auf und haben das Areal in Krumfelden intern aufgeteilt. „Die beiden Genossenschaften wurden auf Althofen aufmerksam und sind an die Stadtgemeinde herangetreten. Die Unterzeichnung gilt als städtebaulicher Meilenstein für die Schaffung von Wohnraum in Althofen“, freut sich Stadtamtsleiter Hubert Madrian. Er befasst sich seit Jahren intensiv mit der Entwicklung und dem Wachstum des Stadtviertels Krumfelden.



Vertragsunterzeichnung im Rathaus Althofen: Mathias Moser (Vorstand BWS-Gruppe), Christian Rädler (Geschäftsführer und Vorstand WETgruppe), Bürgermeister Walter Zemrosser, WETgruppe-Prokurist Manfred Schaufler, Notar Christian Perchtold (von links vorne), Baumeister Josef Panis, Stadtamtsleiter Hubert Madrian und Vize-Bürgermeister Michael Baumgartner (von links hinten)

Groß ist auch die Freude der WETgruppe und der BWS-Gruppe, die bereits im nächsten Jahr mit dem Bau der ersten 70 Wohnungen beginnen wollen. Mathias Moser, Vorstand BWS-Gruppe, und Christian Rädler, Geschäftsführer und Vorstand WETgruppe, rechnen in Summe mit mit Projektkosten von ca. 25 Millionen Euro. *Informationen zum Wohnbau in Althofen finden Sie in Kürze auf den Homepages www.wet.at sowie www.bwsg.at.*

13 Reihenhäuser von KP Real GmbH

Die Althofener Firma KP Real GmbH verwirklicht in Krumfelden unter dem Titel „YoungLiving“ modernes Wohnen in optimaler Lage. Insgesamt ist die Errichtung von 13 Reihenhäusern in zwei Baustufen geplant. In der ersten Baustufe entstehen 7 Häuser, der Baubeginn erfolgt im Frühjahr 2024, die Bezugfertigstellung der ersten Häuser im Herbst 2024. Die Häuser mit großflächig verglastem Wohn-Essbereich im Erdgeschoß und drei Schlafzimmern im Obergeschoß verfügen über 108 Quadratmeter oder 128 Quadratmeter Wohnfläche und können belags- oder schlüsselfertig erworben werden. Die Terrasse ist süd-westseitig ausgerichtet und überdacht, im Einfahrtsbereich ist ein Doppelcarport vorgesehen und alle Häuser verfügen über großzügige Eigengärten. „Wir sind uns sicher, mit unseren modernen Reihenhäusern qualitativ hochwertige Eigenheime zu moderaten Preisen anbieten zu können“, sagt KP-Real-Geschäftsführer Klaus Pobaschnig. Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.kpreal.at.



Salbrechter IMMO baut acht Wohneinheiten

Es ist beabsichtigt, in Krumfelden Bungalows, zweigeschossige Einfamilienhäuser und ein aneinandergereihtes Wohnprojekt, das drei Wohneinheiten umfasst, zu bauen. Jede Wohneinheit steht auf einer eigenen geteilten Grundstücksparzelle. Die Wohnflächen reichen von 120 bis 140 Quadratmeter. Bei den Grundstücken sind Stützmauern vorgesehen, um so eine gerade Fläche zu schaffen. Rund um das Haus wird ein Traufenpflaster mit Randleisten und Steinschüttung verlegt. Strom, Wasser und Kanal werden fertig angeschlossen. Sowohl die Zufahrt wie auch die Parkplätze werden asphaltiert. Baubeginn ist im Frühjahr 2024 (je nach Wetterlage ab Februar 2024). Das Gesamtpaket von Haus, Grundstück, Carport und Geräteschuppen kostet schlüsselfertig ab 340.000 Euro inkl. MwSt. Wie auch schon bei vorherigen Projekten bietet die Firma Salbrechter den Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, sich selbst ins Bauvorhaben einzubringen. Eigenleistungen werden im Preis berücksichtigt. Eines der Einfamilienwohnhäuser in Krumfelden steht bereits zum Verkauf und kann jederzeit mit Termin besichtigt werden.



■ Veranstaltungskalender

DEZEMBER		
01.12.23	Handlettering Basics im FamilienGlück (Kansnitstraße 19). Infos: www.vhsktn.at	16 bis 18.30 Uhr
02.12.23	Workshop für (werdene) Eltern unter dem Titel „ Kleine Griffe. Große Wirkung “ im FamilienGlück. Infos bei Jutta Reumüller unter 0676/3920772.	9 bis 13 Uhr
02.12.23	Adventbasar in der evangelischen Christuskirche.	9 bis 15 Uhr
03.12.23	Anlässlich des internationalen Tages für Menschen mit Behinderung findet das Fest „ Mensch trifft Mensch “ in der Caritas-Werkstatt Benedikt statt.	13 Uhr
04.12.23	Faszienyoga & Hathayoga (zehn Termine) im FamilienGlück. Infos: www.vhsktn.at	18 Uhr
04.12.23	Vortrag von Dr. Anna Maria Cavini zum Thema „ Hilfe! Mein Kind ist krank! “ im Hemmalandsaal der Musikschule.	18 bis 19.30 Uhr
04.12.23	Workshop „Mein Kind gut begleiten“ mit Dr. Anna Maria Cavini im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen. Infos: dr.annamariacavini@gmail.com	19.30 Uhr
05.12.23	Babyyoga & Babymassage (drei Einheiten) im FamilienGlück. Infos bei Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28	10 Uhr
06.12.23	Elternaustausch-Gruppe zum Thema „ Baby- und Kleinkindschlaf “ im FamilienGlück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at	9 bis 10.30 Uhr
06.12.23	Glückskinder Spieltreff (1-3 Jahre) im FamilienGlück. Infos bei Daniela Stöckl unter 0650/8477052.	16 bis 17 Uhr
07.12.23	Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Michaela Kordesch im FamilienGlück. Infos unter 0660/4369690.	12.30 Uhr
08.12. bis 10.12.2023	Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“ mit Barbara Roshan.	
09.12.23	Eisdisco in der Stadthalle Althofen. Für Stimmung sorgt DJ Sigi.	13 bis 17 Uhr
12.12.23	Vortrag „Entspannte Eltern & glückliche Kinder“ mit Lisa Lubach im FamilienGlück. Infos unter 0664 3761912.	17.30 Uhr
13.12.23	Familien-Treff im FamilienGlück.	9 bis 11 Uhr
13.12.23	Vorspielstunde der Klasse Renate Altmann (Harfe) im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen.	18 Uhr
13.12.23	Die Mittelschule Althofen lädt zur Weihnachtsaufführung ins Kulturhaus Althofen.	19 Uhr
15.12.23	Schwangerentreff im FamilienGlück. Infos: Michaela Kordesch unter 0660/43 69 690.	10 Uhr
15.12.23	Liebevolles Abstillen mit Birgit Berndt im FamilienGlück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at	15 bis 17 Uhr
15.12.23	Die Kärntner Volkshochschule lädt im Rahmen von „Digital Skills for All“ zum kostenlosen Workshop „Hass & Gewalt – so kann ich mich und andere schützen“ im ersten Stock des Kulturhauses Althofen. Infos und Anmeldung unter: www.vhsktn.at	16 bis 17.40 Uhr
16.12.23	Märchenstunde „Es war einmal die Schneekönigin“ im Familienglück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at	15 Uhr
16.12.23	Weihnachtspunsch der Kalvarienbergfreunde vor der Stadtpfarrkirche Althofen.	16 Uhr
16.12.23	Der 43. Krappfelder Advent , gestaltet vom Singkreis „ars musica“, findet im Kulturhaus Althofen statt.	19.30 Uhr
17.12.23	Der Volkliedchor Althofen-Treibach gestaltet in der evangelischen Kirche Althofen den Gottesdienst.	9 Uhr
17.12.23	Der Gemischte Chor umrahmt die Messe im röm.-kath. Pfarrzentrum, bei welcher den verstorbenen Sängerinnen und Sängern in der 112-jährigen Vereinsgeschichte gedacht wird.	11 Uhr
17.12.23	Weihnachtspunsch der Kalvarienbergfreunde nach dem Gottesdienst vor der Stadtpfarrkirche Althofen.	ca. 10.30 Uhr
17.12.23	Der 43. Krappfelder Advent , gestaltet vom Singkreis „ars musica“ findet im Kulturhaus Althofen statt.	17 Uhr
19.12.23	Stillgruppe im FamilienGlück. Infos: Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	15 bis 16.30 Uhr
19.12.23	Vorspielstunde der Klasse Johann Burgstaller (Trompete) im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen.	18 Uhr
20.12.23	Weihnachtliches Familienfrühstück im FamilienGlück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at	9 bis 11 Uhr
20.12.23	Glückskinder Spieltreff (1–3 Jahre) im FamilienGlück. Infos bei Daniela Stöckl unter 0650/8477052.	16 bis 17 Uhr
22.12.23	Der Turnverein Althofen lädt zum Weihnachtsschauturnen ins Kulturhaus Althofen.	16 Uhr
22.12.23	Schmetterlings- und Drachenübungen im FamilienGlück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at	17 Uhr

JÄNNER

05.01.24	Krappfelder Bauernball der LJ Krappfeld im Kulturhaus Althofen.	19.30 Uhr
06.01.24	Eisdisco in der Stadthalle Althofen. Für Stimmung sorgt DJ Sigi.	14 bis 17 Uhr
09.01.24	Sanftes Yoga (sieben Termine) im FamilienGlück. Infos: www.vhsktn.at	8.30 Uhr
09.01.24	Babyyoga und Babymassage (drei Termine) im FamilienGlück. Infos bei Tanja Sallinger unter 0650/7833328.	10 Uhr
09.01.24	Schnupperkurs „Familiendynamiken erkennen und lösen“ im FamilienGlück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at .	18 Uhr
10.01.24	Familien-Treff im FamilienGlück.	09 bis 11 Uhr
11.01.24	Schwangerschaftsyoga (sechs Einheiten) im FamilienGlück. Infos: www.vhsktn.at	8.30 bis 9.40 Uhr
11.01.24	Mama-Baby-Yoga (sieben Einheiten) im FamilienGlück. Infos: www.vhsktn.at	10 Uhr und 11 Uhr
11.01.24	Faschingssitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus Althofen. Karten sind unter www.fasching-althofen.at erhältlich.	18.59 Uhr
12.01.24	Kreativ-Stammtisch im FamilienGlück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at	16 Uhr
12.01.24	Faschingssitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus Althofen. Karten sind unter www.fasching-althofen.at erhältlich.	19.59 Uhr
13.01.24	Faschingssitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus Althofen. Karten sind unter www.fasching-althofen.at erhältlich.	19.59 Uhr
16.01.24	Stillgruppe im FamilienGlück. Infos: Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	15 bis 16.30 Uhr
16.01.24	Vortrag „Entspannte Eltern & glückliche Kinder“ mit Lisa Lubach im FamilienGlück. Infos unter 0664 3761912.	17.30 bis 19 Uhr
17.01.23	Glückskinder Spieltreff (1-3 Jahre) im FamilienGlück. Infos bei Daniela Stöckl unter 0650/8477052.	16 bis 17 Uhr
18.01.24	Tag der offenen Tür in der HAK Althofen.	10 bis 16 Uhr
19.01.24	Schmetterlings- und Drachenübungen im FamilienGlück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at	17 Uhr
23.01.24	Vortrag von Dr. Anna Maria Cavini zum Thema „Meine Suppe ess ich nicht! Wenn Essen schwierig wird“ im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen.	18 Uhr
24.01.24	Familien-Treff im FamilienGlück.	9 bis 11 Uhr
26.01.24	Trockenblumen-Kreativ-Workshop mit Jasmine Schäfer-Kassin im FamilienGlück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at	16 Uhr
31.01.24	Elternaustausch-Gruppe zum Thema Babyschlaf im FamilienGlück. Infos bei Sabrina Gaggl-Dangl unter 0670/3502070.	9 bis 10.30 Uhr
31.01.24	Märchenstunde im FamilienGlück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at	16 Uhr

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und viel „Licht, Wärme und Energie“ für das neue Jahr!

seit 1967



POLKA
group *Die Elektriker*

**regional - professionell
fair – flexibel - zuverlässig**

- **Elektroinstallationen**
- **Störungsdienst**
- **Anlagenüberprüfungen**
- **Infrarot-Heizungstechnik**
- **Photovoltaik & Service**
- **Glasfaser-Infrastruktur**
- **EDV-Infrastruktur**
- **SAT-Technik**
- **Elektrogeräte**



Althofener Weihnachtswelt

mit Silvestermarkt
im Stadtpark

1. bis 30. Dezember 2023

jeweils freitags 12 bis 21 Uhr &
samstags 9 Uhr bis 21 Uhr

- ✦ 20 Weihnachtsstandln
- ✦ Kulinarische Köstlichkeiten
- ✦ Kunsthandwerk
- ✦ Christkindlpostamt
- ✦ Ponyreiten
- ✦ Weihnachtszug & Karussell
- ✦ Stimmungsvolles Programm
- ✦ Live-Musik
- ✦ Eislaufplatz

☀ 1. Dezember

- 14 Uhr: Drehorgelspieler Walter Alge
- 16 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Walter Zemrosser und Weihnachtswelt-Koordinator Gernold Kloiber und der Volksschule Althofen
- 17 Uhr: Live-Musik mit Sarah Maritschnig.

☀ 8. Dezember

- 16.30 Uhr: Der Nikolaus kommt mit seinem Gefolge und bringt jedem Kind eine Nikolosackerl (solange der Vorrat reicht).
- 17 Uhr: Live-Musik mit „The Ruins“, Rudi & Ina Lechner.

☀ 15. Dezember

- 14 Uhr: Die Band und der Chor des BORG „Auer von Welsbach“ gestalten einen stimmungsvollen Nachmittag.
- 17 Uhr: Live-Musik mit Sarah Maritschnig.

☀ 22. Dezember

- 17 Uhr: Live-Musik mit der Unplugged-Band plus|minus [+/-]
- 18.30 Uhr: Hauptpreisziehung der Althofener Weihnachtslose der PRO Althofen-Betriebe

☀ 29. Dezember

- 14 Uhr: Drehorgelspieler Walter Alge
- 17 Uhr: DJ Sigi bringt die perfekten Songs zum Jahreswechsel. Musikwünsche möglich!

☀ 2. Dezember

- 17 Uhr: Ökumenische Adventkranzsegnung mit dem Kindergarten und der Volksschule Althofen.
- 18 Uhr: „Brandvorführung „Wenn der Weihnachtsbaum brennt“ der FF Althofen.
- 18.30 Uhr: Live-Musik mit Marcus Matthews & Klaus Lippitsch.

☀ 9. Dezember

- 14 Uhr: Ensemble der Stadtkapelle Althofen (Leitung Armin Korak)
- 15 Uhr: Männerchor Althofen (Leitung Jakob Feichter)
- 17 Uhr: DJ Sigi bringt die schönsten Songs zur Weihnachtszeit. Musikwünsche möglich!

☀ 16. Dezember

- 15 Uhr: Gemischter Chor Althofen (Leitung Gerhild Rücker)
- 18.30 Uhr: Live-Musik mit „Tonband“.

☀ 23. Dezember

- 17 Uhr: Live-Musik unter dem Motto „s Christkind is am Weg zu dir“. Die Band „CHL.plus feiern Weihnacht“, Christian Lehner & Stefan Flores.

☀ 30. Dezember

- 12 bis 13 Uhr: Bürgermeister Walter Zemrosser lädt zu einem Glas Sekt/Getränk ein.
- 14 Uhr: Drehorgelspieler Walter Alge
- 17 Uhr: Live-Musik mit „The Silvertones“, Julia & Peter Prammerdorfer.

Wir hoffen, Sie in unserer
Weihnachtswelt begrüßen zu dürfen!

■ Raiffeisen Mittelkärnten baut ein Kleingewerbecenter in Althofen

Unter dem Motto „Für.Einander Zukunft verWIRklichen“ haben sich mit 16. Oktober in der Region die Raiffeisenbank Mittelkärnten und die Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan-Feldkirchen zu Raiffeisen Mittelkärnten zusammengeschlossen.

Gebündelte Stärke in der Region

Mit gebündelter Stärke ist man künftig für die Kundinnen und Kunden im gesamten Genossenschaftsgebiet in den Gemeinden der beiden Bezirke St. Veit an der Glan und Feldkirchen ein noch stärkerer Partner. Mit drei Kompetenzzentren in Althofen, Feldkirchen und St. Veit sowie in den Bankstellen in Deutsch-Griffen, Guttaring, Himmelberg, Hüttenberg, Kappel am Krappfeld, Launsdorf, Liebenfels, Metnitz, Sirnitz, Straßburg, St. Urban, Weitensfeld und Wieting ist man für die Kundinnen und Kunden da.

Innovative Projekte

Ein innovatives Projekt ist das neue Kleingewerbecenter, das jetzt in der Stadtgemeinde Althofen gebaut wird. Damit will



man speziell jungen Unternehmen eine regionale, funktionelle und günstige Möglichkeit bieten, ihr Gewerbe auszuüben. Im Industriepark Süd entsteht eine Halle mit bis zu zehn mietbaren Einheiten zu je 50 bis 130 Quadratmeter mit automatischen Zufahrtstoren. Die Anlage beinhaltet auch eine Photovoltaik-Anlage und Parkplätze im Außenbereich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte am Mag. Kerstin Rauter von Raiffeisen Mittelkärnten unter 0664/88453108 oder kerstin.rauter@rbmk.at. Homepage: www.rbmk.at

Fechten ist eine ganz besondere Sportart

-Konzentration, Präzision, Kraft,
Reaktion und Ausdauer -
all das wird trainiert!

Unser Trainerteam sorgt dabei für
Abwechslung
so kommen auch Spiel und Spaß
nicht zu kurz.

Na, Interesse geweckt??

Schnupperstunden
finden montags und mittwochs
jeweils von 17:30 bis 18:30 im Turnsaal 2
des Bundesschulzentrums Althofen statt.

Kinder und Erwachsene
sind dazu herzlich eingeladen!



Kontakt:
Elisabeth Pankratz
Obfrau des FCT
0650 / 21 62 160

■ Bauernmarkt Althofen

Wir stellen in den nächsten Ausgaben des Stadtmagazins unsere Bauernmarkt-Ständler vor. **Franziska Flatnitzer** ist seit mehr als 15 Jahren mit ihren Gemüseprodukten auf unserem Bauernmarkt in Althofen vertreten. Jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr verkauft unsere Franzi regionale Produkte aus ihrem Familienbetrieb.



Besonders beliebt sind derzeit Kürbis, Salat, Wintergemüse, Kraut, Sauerkraut und Karotten. Weiters hat sie auch das aromatische Kernöl und Fischspezialitäten im Sortiment. Franzi, die immer fröhlich und gut gelaunt ist, bestückt auch ihre eigene kleine Verkaufshütte mit allerlei Köstlichkeiten, welche direkt bei ihr am Hof in Landbrücken zu finden ist und 24 Stunden geöffnet hat. Weiterhin ist sie jeden Mittwoch am Bauernmarkt in St. Veit zu finden.

Daniela Plassnegger, unsere Nudelbäuerin aus Guttaring, ist ebenfalls schon seit 15 Jahren wertvolles Mitglied unseres Bauernmarktes. Sie stellt mit ihren fünf Mitarbeitern qualitativ höchstwertige Nudelvariationen her, die ihr regelrecht aus den Händen gerissen werden. Käs-, Fleisch- und Kletzennudeln oder Schlickkrapferl sind ganzjährig zu bekommen, aber besonders die Wilderer-Sackerl, die Maroni-Nuss-Nudeln oder die Mohn-Birne-Preiselbeer-Nudeln sind jetzt im Herbst wahre Köstlichkeiten. Unsere Dani, wie sie von den anderen Ständlern liebevoll genannt wird, bezieht ihre Rohstoffe regional (beispielsweise Topfen von der Molkerei Sonnenalm, Kartoffeln aus Spittal) und verkauft ihre Nudel auch noch am Bauernmarkt in Waidmannsdorf oder direkt ab Hof in Guttaring (gegenüber vom Friedhof).



Nähere Informationen:

Der Bauernmarkt Althofen am Billa-Vorplatz findet jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr statt. Informationen erhalten Sie bei Hartmut Flatnitzer (Obmann) unter 0664/5214178 oder Barbara Engler (Kassier/Schriftführer) unter 0676/89808276.

■ Singkreis „ars musica“ Althofen

Zu einem jährlich stattfindenden Event lud der Gesangsverein Passering im Rahmen der Veranstaltungsreihe „So klingt’s im Krappfeld“. Diese 46. Ausgabe holte Sänger und Sängerinnen aus dem Krappfeld und Umgebung vor den Vorhang. Darüber hinaus stand der Abend unter einem besonderen Motto. Anlässlich seines 100. Geburtstages, den er in diesem Jahr begangen hätte, widmeten sich die Chöre dem Komponisten Günther Mittergradnegger. Der Singkreis „ars musica“ Althofen gab nicht nur die Kärntnerlied-Schnasn von Mittergradnegger, sondern auch zwei Lieder von Walter Kraxner sowie das „Kimm guat hoam“ (Die Seer), begleitet von der choreigenen Combo und solistisch perfekt interpretiert von Renate Wernig und Kathrin Springer, zum Besten.



Singen bei den Lions

Vor rund 1.000 „Löwen“ zu singen, diese Gelegenheit hatte der Singkreis kürzlich in der Messehalle 5 in Klagenfurt. Denn Ende Oktober tagte in Klagenfurt das Lions-Europaforum. Über Einladung durch Althofens Bürgermeister Walter Zermosser und mit der Absicht, den Gästen aus aller Welt Kärnten auch musikalisch ein wenig vorzustellen, erhielten wir die Möglichkeit, internationalem Publikum das Kärntnerlied zu Gehör zu bringen.



Herbstkonzert der Stadtkapelle Friesach

Eine Einladung in die Burgenstadt Friesach gab dem Singkreis „ars musica“ Althofen die Gelegenheit, dort erneut musikalisch vorstellig zu werden. Verantwortlich dafür war die Stadtkapelle Friesach, die den Singkreis zu ihrem Herbstkonzert in die Probsteikirche Friesach einlud. Der Singkreis bot einen Querschnitt aus seinem umfangreichen Repertoire. Dieser beinhaltete geistliche und weltliche Chorliteratur, Populärmusik (Klavier: Heidi Stingl; Kontrabass: Engelbert Guggenberger) sowie das Kärntnerlied. Unter der Leitung von Dagmar Sucher und dank dem gefühlvoll und exakt vorgetragenen Gesang von den Solisten Renate Wernig, Peter Schmied und Cilli Binder wurde der Abend zu einem Erlebnis für das Publikum, das sich zum Schluss zu nicht enden wollendem Applaus und „Standing Ovations“ hinreißen ließ. Das nicht zuletzt deshalb, da das abschließende Stück „Kimm guat hoam“ mit den Singkreis-Solistinnen Renate Wernig und Kathrin Springer eine Koproduk-



Personenbetreuung

NICKLAUS SUSANNE
 Fachsozialbetreuerin für Altenarbeit
 Kurzzeitpflege
 Senioren-Animateurin
 Weg-Begleiterin
 Einzel-/Gruppenvalidation
 MIT SCHWERPUNKT DEMENZ

www.valiausi.com
 Ansprechperson vom Verein Aus-Zeit

Wir bieten Urlaube für SeniorenInnen, mit oder ohne
 Begleitung, sowie für an Demenz erkrankte Personen
 oder auch beeinträchtigte Personen.

www.verein-auszeit.net Telefon: 0664 / 25 25 480

tion der beiden Klangkörper darstellte und so den krönenden Abschluss des Konzertabends bildete.

Großartiger Chorausflug

Das erste Oktoberwochenende nutzte der Singkreis für eine Aktivität, die der Gemeinschaft und dem Beisammensein in Freundschaft und Kameradschaft diene. Hurra Chorausflug! Dieser führte uns nach Wien und Bratislava. Wir begannen unseren Wienaufenthalt mit einem Spaziergang durch den Volkspark und durch Teile des 1. Bezirks, ehe wir unser Mittagessen in einem italienischen Restaurant unweit des Parlaments einnahmen. Über Einladung des Kärntner Abgeordneten zum Nationalrat Peter Weidinger hatten wir die Ehre, das Hohe Haus zu besuchen, und während einer Führung wurden wir über die Tätigkeiten der Politiker und der im Parlament vertretenen Parteien ausführlich informiert. Abschließend war es uns vergönnt, den zwar nicht mehr vergoldeten, aber immerhin einen Bösendorfer-Flügel von unserer Heidi Stingl bedienen zu lassen und ein paar Lieder zu singen. Den Abend verbrachten wir im Raimundtheater mit dem Musical „Rebecca“. Der zweite Tag begann mit einem „early breakfast“, da das Boarding für die Bootsfahrt mit dem Twin-City-Liner nach Bratislava für 8 Uhr angesetzt war. Dort wurde die Gruppe von zwei Guides empfangen und in einer zweistündigen Führung durch die Altstadt über Stadt, Land und Leute informiert. Am Nachmittag bestiegen wir unseren Bus und kehrten nach Wien zurück, wo wiederum für das leibliche Wohl gesorgt wurde, und zwar bei einem Heurigen. Der Sonntagvormittag gehörte dem habsburgischen Landsitz Schloss Laxenburg. Vor der etwa zweistündigen Führung bestiegen wir den „Laxenburg-Express“, der uns durch die riesige Anlage zum Schloss selbst kutscherte. Der letzte Teil unseres Ausflugs war ein spätes Mittagessen beim Kirchenwirt in Maria Schutz mit Besuch der Wallfahrtskirche und der Lourdesgrotte.



■ FC Bayern Fanclub „Die Bären Althofen“

Der FC Bayern Fanclub „Die Bären Althofen“ wurde im Jahr 2019 gegründet und hat seitdem eine beeindruckende Entwicklung durchgemacht. Mit dem Hauptaugenmerk auf Fanfahrten zu den Spielen des FC Bayern München hat sich der Verein zu einer engen Gemeinschaft von Fußballbegeisterten entwickelt. Bisher fanden 18 solcher Fahrten statt, bei denen insgesamt 700 Personen den „Heiligen Tempel“ in München besuchten. Der regelmäßige Besuch der Spiele in der ausverkauften Arena mit 75.000 Zuschauern ist keine Selbstverständlichkeit, denn Tickets sind begehrt und oft schwer zu bekommen.



Das Herz des Vereins

Die Ursprünge des Clubs liegen in der glücklichen Fügung, dass man durch Robert Maier Kontakt zum Mutterfanclub Bindlach aus Bayern knüpfen konnte. Derzeit zählt der Verein etwa 35 Mitglieder, die gemeinsam die Leidenschaft für den FC Bayern teilen. „Die treibende Kraft hinter den Aktivitäten des Fanclubs ist Robert Maier, der mit Hingabe und Liebe zum Verein jede Faser seines Körpers dem FC Bayern widmet. Er spielt eine zentrale Rolle im Verein und setzt sich intensiv für dessen Belange ein“, sagt Arnold Hamersak. Die enge Zusammenarbeit mit dem Mutterfanclub Bindlach ermöglichte nicht nur den Austausch von Erfahrungen, sondern auch die Organisation von Treffen. Der Freundschaftsverein war bereits zweimal zu Gast in Althofen, und es entstanden tiefe, fußballverbundene Freundschaften. Der uneigennützig arbeitende Verein arbeitet erfolgreich mit der Firma Hofstätter zusammen. Besonders wichtig ist dem Fanclub, dass auch Kinder Teil der Fußballbegeisterung werden, und zaubert bei den Fahrten auch den jüngsten Fans ein Lächeln ins Gesicht.

Unbezahlbare Werbung

Ein herausragendes Element des FC Bayern Fanclubs „Die Bären Althofen“ ist das große Banner, auf dem stolz der Vereinsname prangt. Dieses Banner wird bei den Spielen im Stadion ausgerollt und trägt somit den Namen Althofen in die große Fußballwelt. Es dient nicht nur als Ausdruck der Vereinsidentität, sondern ist auch eine äußerst effektive Werbung. Dieses Engagement und die Leidenschaft für den FC Bayern spiegeln sich in den Worten von Arnold Hamersak wider: „Die Bären sind mehr als nur eine Gemeinschaft von Fußballfans. Sie sind eine Familie, die die Liebe zum Verein in jeder Aktion zum Ausdruck bringt. Wir haben eine Freude, wenn unsere Freunde zufrieden sind.“



■ ARBÖ ASKÖ Endurance Sports Club Carinthia

Das Jahr 2023 verlief für den Lauf- und Radsportverein aus Althofen sehr erfolgreich. Seit der Vereinsgründung im Jahr 2017 nehmen die Athletinnen und Athleten des lokalen Sportvereins mit Sitz in Althofen vorwiegend an Wettkämpfen in Kärnten teil. Die Mitglieder standen auch heuer wieder bei vielen Rennen an der Startlinie und erzielten bemerkenswerte Ergebnisse.

Erfolge im Laufsport

Mit der Teilnahme bei den österreichischen Meisterschaften im Crosslauf und den Staatsmeisterschaften im Marathon wurden in dieser Saison zwei große Ziele ausgewählt. Für die ÖM-Mannschaftswertung werden jeweils die drei schnellsten Zeiten der Vereinsmitglieder gewertet. Bei der Crosslauf-ÖM in Ferlach wurde es hinter vielen starken Vereinen aus ganz Österreich der tolle 6. Platz. Mit Platz 7 bei der Marathon-ÖM im Rahmen des Vienna City Marathons kam die Althofener Mannschaft erneut unter die Top 10. Bei beiden Meisterschaften war der ARBÖ ASKÖ Endurance Sports Club Carinthia jeweils schnellster Kärntner Laufverein und rückte die Sportstadt Althofen österreichweit ins Rampenlicht. Hinzu kommen viele Teilnahmen bei Volks- und Bergläufen, wo auch mehrere Gesamtsiege gefeiert wurden.

Erfolge im Radsport

Bei den österreichischen Bergmeisterschaften auf dem Dobratsch sicherte sich Markus Gubert beeindruckend die Silbermedaille in der Mastersklasse 2. Die Athletinnen und Athleten waren aber auch beim Kärntner Radmarathon über 106 Kilometer am Start und nahmen am Kärntner Jedermann-Radcup (sieben Rennen) teil. Im Zuge des Radmarathons und -cups wurden einige Podestplätze erzielt.

Panoramalauf und Einzelzeitfahren

Als heimischer Sportverein waren, wie jedes Jahr, die beiden Althofener Sportveranstaltungen natürlich wieder Pflichttermine. Beim 11. Panoramalauf Althofen holte sich Nico Schratzer über fünf Kilometer den Tagessieg; auch das 20. Einzelzeitfahren Althofen war ein tolles „Heimspiel“.

Für den Vereinsvorstand sind nicht nur Erfolge bei Wettkämpfen wichtig, der Spaß am Ausdauersport unter Gleichgesinnten nimmt eine ebenso große Rolle ein. „Wir sind ein eher kleiner, dafür aber sehr aktiver Althofener Verein mit derzeit elf Mitgliedern und legen besonders viel Wert auf den Zusammenhalt“, so Obmann Christian Rattenberger. Um den Teamgeist zu stärken, stehen neben Lauf- und Radtraining regelmäßig auch andere Vereinsaktivitäten am Programm. Das jährliche Vereinsfest inklusive Radausfahrt wurde heuer am Gunzenberg abgehalten, wo die Mitglieder in der Florianistub'n verköstigt wurden. Aktuelles über das Vereinsleben und weitere Infos gibt es auf Facebook unter „ARBÖ ASKÖ Endurance Sports Club Carinthia“.



■ Verein FamilienGlück

2023 neigt sich zum Ende, Zeit für einen kleinen Rückblick: Wir haben in diesem Jahr rund 180 Veranstaltungen für Familien organisiert und damit mehr als 1.000 Familien erreicht. Es ist uns auf euren Wunsch hin gelungen, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Althofen eine Familienbörse zu organisieren. Diese wird aufgrund des großen Interesses zweimal im Jahr stattfinden. Unser beliebter Familientreff findet mittlerweile zweimal im Monat statt, jeweils am 2. und 4. Mittwoch um 9 Uhr. Die Stillgruppe mit Birgit ist weiterhin am 3. Dienstag um 15 Uhr. Daniela Stöckl leitet den Spieltreff „Glückskinder“; diese treffen sich am 1. und 3. Mittwoch im Monat um jeweils 16 Uhr. Außerdem gibt es einen monatlichen Schwangeren- und Säuglingstreff mit Hebamme Michaela Kordesch. Vorträge, Workshops und Kurse werden auch 2024 unser breites Angebot ergänzen.

Nähere Informationen

Auf unserer Homepage www.verein-familienglueck.at findet ihr alle unsere Termine. Zudem könnt ihr euch unter 0664 7510 66 88 oder verein-familienglueck@gmx.at für unseren monatlichen WhatsApp- und/oder E-Mail-Newsletter anmelden. Für Vorschläge, Anregungen und Wünsche sind wir immer offen – lasst sie uns gern wissen!

■ Pensionistenverband Althofen-Treibach

Bei der ersten Wanderung nach der Sommerpause konnte Wanderführerin Renate Kuhs 16 Teilnehmende begrüßen. Die Wanderstrecke führte vom Petersberg in Friesach entlang des Barbaraweges nach St. Salvator. Nach einer Mittagspause mit einem guten Essen und Getränk beim Seppenbauer ging es bei guter Stimmung und herrlichem Wetter zurück nach Friesach.



Auch die Kegler des Pensionistenverbandes Althofen konnten wieder tolle Erfolge feiern. Beim Turnier der Ortsgruppe Maria Saal erzielte Walter Rumpold bei den Herren den 1. Platz. Bei den Damen belegte Helene Häuser den 2. Platz. Beim Turnier der Ortsgruppe St. Kanzian erlangte Siegfried Radlacher den 2. Platz, Vierter wurde Walter Niederl vor Walter Rumpold.





TRÜGLER

Raumausstattung · Althofen

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Parkett – PVC – Teppichböden Polster- und Tapeziererwerkstätte
Maler- und Innenausbauarbeiten Vorhänge und Sonnenschutz

9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 - 3133-10
email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at

■ EHC Althofen

Die mit Spannung erwartete Saison 2023/24 wurde am Samstag, dem 28. Oktober, zu Hause mit dem Spiel gegen den Neuzugang ESV Ferlach in der AHC Division 1 vor einer tollen Kulisse mit einem überragenden 13:1-Sieg eingeleitet. Gratulation der Mannschaft und den Torschützen Maximilian Isopp (drei Tore), Neuzugang Lucas Wilblinger, Oliver Rainer (zwei Tore), Marc Ettinger (zwei Tore), Kevin Schettina, Neuzugang Michael Rainer und Lukas Herrnegger.

Besonders stolz sind wir aber auf die „Jungen Rhinos“, mit denen wir in den Ligen U 8, U 10 U 12, U 14 und U 16 der Kärntner Landesmeisterschaft sowie in Kooperation mit dem EV Zeltweg in der U 11-Bundesliga teilnehmen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen unseren Sponsoren und Gönnern, ohne deren finanzielle Unterstützung vieles nicht möglich wäre. Der Stadtgemeinde Althofen, Flex, dem Kärnten Sport, der Salvator Apotheke, Gruber Erdbewegungen und der GRAWE ein zusätzliches Dankeschön für die gesponserten Hoodies unserer neuen Vereinskleidung. Mit sportlichen Grüßen von Karl „KORE“ Weitensfelder mit Vorstand und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern!

AHC DIVISION 1 - Heimtermine

Samstag, 11.11.2023	17 Uhr	Althofen – Huben
Mittwoch, 29.11.2023	19.30 Uhr	Althofen – VSV U20
Samstag, 02.12.2023	17 Uhr	Althofen – Spittal
Samstag, 16.12.2023	17 Uhr	Althofen – Steindorf
Samstag, 23.12.2023	17 Uhr	Althofen – Velden
Mittwoch, 03.01.2024	19.30 Uhr	Althofen – Spittal
Samstag, 20.01.2024	17 Uhr	Althofen – Ferlach
Samstag, 03.02.2024	17 Uhr	Althofen – Huben

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind stets willkommen – bei Interesse meldet euch gerne bei Thomas Bauer unter 0676/89801912.



**MALERMEISTER
MARKUS AUER**

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

**Malerei • Fassadengestaltung
Böden • Anstriche**

Malermeister Markus Auer Industriepark SÜD A/7 9330 Althofen
Tel.: 0664 - 41 957 00 • Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

■ Faschingsgilde Althofen

Äha Schau Schau – die 5. Jahreszeit ist wieder da. Die Faschingsgilde hat am 11.11.2023 um 11.11 Uhr den Fasching geweckt und die Stadtführung übernommen. Obwohl Bürgermeister Walter Zemrosser und Vize-Bürgermeisterin Doris Hofstätter hart darum gekämpft haben, hat sich der neue Faschingsgilden-Präsident den Stadtschlüssel geschnappt. Der neue Präsident Carsten Passiel, Vizepräsident Bernd Hensel, Staatssekretärin Melanie Höffernig und Finanzminister Alexander Brunner wurden bei der Jahreshauptversammlung 2023 zum neuen Vorstand der Faschingsgilde Althofen gewählt.

Zurück auf der Bühne

Die Faschingsgilde veranstaltet 2024 drei Faschingsitzungen mit neuem, buntem Programm. Wir dürfen zurück auf der Althofener Faschingsbühne begrüßen: Willi Wurzer und Andreas Fischer, Dr. Michaela Fischer, Bianca Brunner sowie Barbara Brestowansky. Für die Unterhaltung konnten wir zwei altbekannte Musiker vom Althofener Fasching zurückgewinnen. Heli Pirker und Michael Gabernig, der mit seinen Söhnen und Michael Mayler die Hofkapelle „Heli & Friends“ bildet. Natürlich stehen diese Saison wieder Alexandra Barta, Caba Lajko, Horst Wachernig jun. und unser Präsident Carsten Passiel auf der Bühne. Wir sind stolz auf unsere Garde und unsere Nachwuchsgarde, die heuer von Anja Schaflechner trainiert wird. Lassen Sie sich überraschen, was noch alles passiert!

Die Sitzungstermine

Sitzungstermine sind Donnerstag, 11. Jänner 2024 um 18.59 Uhr, Freitag, 12. Jänner 2024 um 19.59 Uhr und Samstag, 13. Jänner 2024 um 19.59 Uhr. Kartenbestellungen unter www.fasching-althofen.at, karten@faschingalthofen.at oder per WhatsApp unter 0680/4006464. Wir freuen uns über Ihren Besuch und auf eine lustige Faschingsaison. Äha Schau Schau!



■ Stadtkapelle Althofen

Am 25. Oktober 2023 fand die zweite „Lange Nacht des Frühschoppens“ der Stadtkapelle Althofen statt. Viele Gäste sind der Einladung zu unserer Herbstveranstaltung gefolgt und lauschten bis spät in die Nacht den verschiedensten Klängen der Blasmusik. In angenehmer Wirtshausatmosphäre eröffneten wir um 19 Uhr die Veranstaltung mit einem fulminanten Auftakt. Im Anschluss begleiteten die Blasmusikgruppen „Marreiner Brass“, „Böhmbastisch“ und „Die Malzbratla“ alle Gäste musikalisch durch den Abend. Kulinarisch wurden unsere Gäste von der regionalen Buschenschenke Dachberger aus Althofen verwöhnt. Der „Jausenburger“ stand ganz oben auf der Speisekarte und stellte ein besonderes Highlight dar. Aufgrund der positiven Rückmeldungen unserer Gäste laden wir auch im kommenden Jahr am 25. Oktober 2024 zur „Langen Nacht des Frühschoppens“ ein. In der Zwischenzeit, dürfen wir auf unser anstehendes Palmsonntagskonzert am Sonntag, dem 24. März 2024, aufmerksam machen. Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen als Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen zu können.



■ Freiwillige Feuerwehr Althofen

Land Kärnten sagt Danke: „Es sind alle Frauen und Männer der Feuerwehren, die unsere höchste Wertschätzung verdienen, denn sie sind die Helden unserer Zivilgesellschaft, da sie retten, helfen und schützen, wenn andere es nicht können oder tun“, bekräftigte kürzlich Katastrophenschutzreferent LR Daniel Fellner bei einer Feierstunde im Spiegelsaal der Landesregierung. Grund für die würdige Einladung war die Verleihung der Kärntner Katastropheneinsatzmedaillen an zahlreiche Feuerwehrfrauen und -männer aus Unter- und Mittelkärnten. Damit wurde vom Land Kärnten und somit im Namen der gesamten Bevölkerung offiziell „Danke“ gesagt. Die Kärntner Katastropheneinsatzmedaille in Silber wurde an unseren Kommandanten Johann Delsnig und unseren Kommandant-Stellvertreter Markus Zuschnig für die Teilnahmen an mindestens fünf Katastropheneinsätzen verliehen. Für die Mithilfe an mindestens drei Katastropheneinsätzen wurde die Kärntner Katastropheneinsatzmedaille in Bronze an Roland Maurer und Klaus Wilpernig verliehen. Mit Bürgermeister Walter Zemrosser und Vizebürgermeister Michael Baumgartner ließ es sich auch die Spitze der Stadt Althofen nicht nehmen, bei dieser besonderen Verleihung dabei zu sein. „Wir wissen um die Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft unserer Althofener Florianis. Es ist eine Freude zu sehen, dass unsere Kameraden und Kameradinnen über die Gemeindegrenzen hinweg aktiv helfen. Das macht uns stolz, bekräftigt uns in dem Bewusstsein und Dank, dass auf unsere FF Althofen jederzeit Verlass ist“, so die beiden Gemeindevertreter.



© Heige Bauer (LPD Kärnten)

Feuerwehrjugend glänzt mit Wissen

Beim abgehaltenen Wissenstest des Feuerwehrbezirks St. Veit/Glan beeindruckten unsere jungen Florianis in Grades mit herausragendem Wissen. Die Althofener Jugendlichen glänzten in verschiedenen Kategorien und konnten ihre Fertigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellen. Mathias Kraxner und Julian Weitensfelder absolvierten souverän die Kategorie Bronze. In Silber zeigte Vanessa Taferner, was sie kann, und in der Königsklasse Gold waren Fabian Jabornig, Dominic Köstlinger und Pascal Hornbanger überragend. Kommandant Johann Delsnig ist äußerst stolz auf die Leistungen seines Althofener Nachwuchses und betont, wie wichtig es ist, im Feuerwehr-



Installationen
RUHRMANN
Tel. 0664 / 34 613 75

Solar Heizung Sanitär Reparaturen

9334 Guttaring - Holzerweg 2

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

dienst exzellent ausgebildet zu sein. Ein großer Dank gebührt dem Team um Jugendchefin Magdalena Kerschbaumer, das die jungen Feuerwehrleute auf diesen Wettbewerb vorbereitete. Unterstützt wurde sie dabei von Verena Geier, Elisabeth Delsnig und Markus Zuschnig. Die FF Althofen ist unglaublich stolz auf ihre Jugend und wird weiterhin alles dafür tun, um ihnen die bestmögliche Ausbildung und die verschiedensten Aktivitäten zu bieten.

Erfolgreiche Atemschutzleistungsprüfung

Bei dieser äußerst anspruchsvollen Prüfung an der Landesfeuerweherschule Kärnten zeigten die Althofener Feuerwehrleute nicht nur ihr Engagement und ihre Teamfähigkeit, sondern sie bewiesen auch ihre physische Fitness und ihre Fähigkeiten im Umgang mit Atemschutzgeräten. Der Trupp mit Elisabeth Delsnig, Nicolas Hochsteiner und Manuel Sablatschar absolvierte dabei die Silber-Kategorie, während ein weiterer Trupp mit Patrick Sabutsch-Wastian, David Reich und Peter Burgstaller jun. das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold erlangte. Kommandant Johann Delsnig unterstreicht die hohe Praxisrelevanz der Atemschutz-Leistungsprüfung. Er betont, dass sie nicht nur Teamarbeit erfordere, sondern auch körperliche Anstrengungen mit sich bringe. Delsnig legt besonderen Wert auf die Bedeutung der intensiven Schulung und Vorbereitung, sowohl im Hinblick auf die Prüfung als auch in Bezug auf den Einsatz in realen Notfallsituationen. „In den vergangenen Monaten haben die Teams intensiv gelernt und trainiert, und dies zeigte sich nicht nur bei der Prüfung, sondern bedeutender ist, dass sie das erworbene Wissen bei unseren tatsächlichen Einsätzen anwenden“, so Delsnig.



Atemschutzleistungsabzeichen in Gold für Patrick Sabutsch-Wastian, David Reich, Peter Burgstaller jun. (von links)



Atemschutzleistungsabzeichen in Silber erreichten Elisabeth Delsnig, Nicolas Hochsteiner und Manuel Sablatschar (von rechts)

Emma's-Laden.com
Fachgeschäft für Tiernahrung & Zubehör

**AKTION
IM DEZEMBER**

**-10%
AUF ALLES**

Öffnungszeiten an Adventsamstagen:
von 09:00 - 17:00 Uhr

Wir wünschen schöne Weihnachten

Kreuzstraße 22 • 9330 Althofen • 0650 / 525 01 68

■ Tennisclub Althofen

Der traditionelle „Cup der goldenen Ananas“ ging mit dem großen Finaltag zu Ende. Acht Spieler des TC Althofen duellierten sich über die Saison im Einzelbewerb. Am Finaltag wurde mit dem Doppelbewerb die Tabelle finalisiert. Dabei spielten die Plätze 1 bis 4 das obere Play-off und die Platzierungen 5 bis 8 das untere Play-off. Jeder mit jedem war das Motto, und somit stand nach drei Doppelspielen die endgültige Tabelle fest. Das heiße Kopf-an-Kopf-Rennen konnte schließlich Alexander Reich für sich entscheiden und sich „Sieger der goldenen Ananas“ nennen.



Sport-Stadtrat und Pokalsponser Philipp Strutz, Daniel Longitsch, Markus Terkl, Gerd Schilles, Alexander Reich, Patrick Kammersberger, Robert Kuess, Martin Irrasch und Roland Krainbucher (von links)

■ Radclub Althofen

Außergewöhnliche Kameradschaft, gemeinsames Training und gegenseitige Anerkennung: Das ist das Erfolgsrezept des Radclubs ÖAMTC Raika Althofen. Im Althofener Traditionsclub fühlen sich vom Nationalteamfahrer bis hin zum Hobbysportler alle wohl. Daher reicht die Altersspannweite vom 18-jährigen Simon Schabernig bis zu Siegi Regenfelder, der mit 71 Jahren immer noch in die Pedale tritt. Dieses Zusammenspiel aus Jung und Alt zeichnet den Radclub schon über Jahrzehnte aus: junger Elan gepaart mit großer Erfahrung und Tipps der arrivierten Fahrer wie Wolfgang Forobosko oder Jörg Hrodek. Die vielen gemeinsamen Ausfahrten, die gegenseitige Achtung und die tolle Kameradschaft sind neben den individuellen Einzel-Trainingseinheiten die Erfolgsfaktoren des Vereins.



Gemeinsame Ausfahrten bilden das Fundament des Vereins

Starke Ergebnisse

In jeder Altersklasse gibt es bei den Althofenern aktive Rennfahrer, die während des Saisonverlaufs mit beeindruckenden Ergebnissen überzeugen. Hervorzuheben ist hier Simon Schabernig. Er ist nicht nur zweifacher Staatsmeister und zweifacher Vizestaatsmeister, sondern auch ein Teil der österreichischen Nationalmannschaft. Siegi Regenfelder nimmt noch immer erfolgreich an vielen Hobbyrennen teil und Klaus Bäumel besticht durch seine Extremeinsätze wie beim Everesting oder 24-Stunden-Rennen. Aber auch zwei Triathleten nehmen regelmäßig an den Ausfahrten teil und profitieren von den Tipps der Radrennfahrer. Dass sich das auszahlt, zeigen die Erfolge im Triathlon. Nicole Weiss schaffte es in diesem Jahr auch zur Ironman 70.3-WM in Finnland.

Wichtige Nachwuchsarbeit

Neben den vielen gemeinsamen Trainingskilometern veranstaltet der Radclub auch sehr erfolgreich eine Etappe der Alpe-Adria-Tour, eines der größten internationalen Nachwuchsrennen, und des Kärntner Jedermann-Cups mit über 300 Teilnehmern aus zwölf Nationen. Nicht nur selbst aktiv zu sein, sondern durch Veranstaltungen auch einen Beitrag für den Nachwuchs und den Radsport zu leisten, zeichnet den Radclub ÖAMTC Raika Althofen aus.



Simon Schabernig ist nicht nur mehrfacher Staatsmeister, sondern auch Teil des Nationalteams



Das schönste **Weihnachtsgeschenk für Sie:**

Im Kreise Ihrer Familie und Freunde

bislang „**Unerhörtes**“ zu erleben.

Unser Team berät Sie gern für eine hörentspannte Weihnachtszeit und ein vitales neues Jahr. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at

HÖRTECHNIK PASSIEL

■ Laufclub Althofen

In den vergangenen Wochen zeigte der Laufclub Althofen mit einer beeindruckenden Bandbreite an Aktivitäten, wie dynamisch und vielseitig der Laufsport sein kann. Am 9. September demonstrierten die Berglauf-Enthusiasten des Clubs ihre Leidenschaft und Ausdauer. Vier Mitglieder nahmen die Herausforderung des Drei-Zinnen-Laufs in Südtirol an, wo sie auf einer 17 Kilometer langen Strecke stolze 1.333 Höhenmeter überwinden mussten. Gleichzeitig wagten fünf Herren und eine Dame im Berner Oberland den berühmten Jungfrau-Marathon, der mit seiner Marathondistanz von 42,195 Kilometern und 1.953 Höhenmetern sowie dem Halbmarathon von 21,0975 Kilometern und 1.556 Höhenmetern die Teilnehmenden herausforderte. Alle aus Althofen angereisten Athletinnen und Athleten erreichten erfolgreich das Ziel. Besonders Grund zum Stolz gab Obmann Christian Müller, der sich beim Jungfrau-Marathon als bester Österreicher mit dem beeindruckenden 22. Gesamtplatz behauptete.

Große Vereinswanderung

Die Vereinskultur wurde auch am 7. Oktober großgeschrieben, als die traditionelle Vereinswanderung stattfand. Dieses Jahr führte das Ziel zur malerischen Kulisse der Laghi di Fusine, auch bekannt als Weißenfelder Seen, in der Nähe von Tarvis. Nach einer genussvollen Rundwanderung im Bereich des Rifugio Zacchi ließen die Teilnehmenden den Tag in Kranjska Gora bei einem stärkenden Essen ausklingen.



© Thomas Canori

Jubiläum des Saualmlaufs

Blickt der Club nun nach vorne, steht alles im Zeichen der bevorstehenden 25. Auflage des Saualmlaufs. Die Veranstaltung, die für den 8. Dezember 2023 geplant ist, verspricht ein weiteres Highlight im Kalender des Clubs zu werden. Um 10 Uhr fällt der Startschuss beim Kulturhaus Eberstein mit der Steinerhütte als Ziel für alle Laufbegeisterten. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter: <https://www.laufclub-althofen.at/saualmlauf>

■ SK Treibach

Die 16 Nachwuchsmannschaften inklusive des SKT Kids Club und die zwei Teams im Erwachsenenfußball haben die Herbstmeisterschaft sehr erfolgreich abgeschlossen. 140 Pflichtspiele wurden insgesamt absolviert und 210 Spielerinnen und Spieler eingesetzt, die von 25 Lizenztrainern ausgebildet werden. Die Kampfmannschaft in der Landesliga kann den Herbstmeistertitel feiern und überwintert mit 31 Punkten an der Tabellenspitze. Zudem führt Kevin Vaschauner mit zwölf Saisontreffern die Torschützenliste an. Jonas Leitner (17 Jahre) entwickelte sich zum Stammspieler im defensiven Mittelfeld und legte eine erfolgreiche Talentprobe ab. Die SKT Juniors, die seit dem Sommer von Exprofi Manuel Kerhe betreut werden, liegen in der 1. Klasse im gesicherten Mittelfeld und konnten in den letzten Runden mit temporeichem Offensivfußball punkten. Die äußerst erfolgreiche Nachwuchsarbeit basiert auf der hervorragenden Arbeit im Grundlagen- und Aufbaubereich bis zur U 17.



Jonas Leitner legte eine erfolgreiche Talentprobe hin

Die Platzierungen der Jugendmannschaften verdeutlichen die positive Entwicklung:

- Unter 17: Platz 3 im Eliteliga-Bewerb
- U 15: Platz 1
- U 13 A: Platz 2 im Eliteliga-Bewerb
- U 13 B: Platz 2

In den anderen Altersklassen stehen die Ausbildung und Entwicklung der Spielerinnen und Spieler im Vordergrund. Von der U 6 bis zur U 12 gibt es keine Tabellen, um die Kreativität zu fördern.



Die Kampfmannschaft liegt auf Rang 1

■ Turnverein Althofen

Der Turnverein Althofen ist bester Kärntner Verein bei den österreichischen Turnmeisterschaften: Der Jahreshöhepunkt der Vereinsturnszenen sind die österreichischen Turn10-Meisterschaften. Heuer wurden diese als Mannschaftsmeisterschaften (erstmalig seit Corona) am 11./12. November 2023 in Mattersburg ausgetragen. Ein Rekordfeld von mehr als 800 Aktiven und 200 Teams aus allen neun Bundesländern nahm teil. „Die alle zwei Jahre ausgetragenen Mannschaftsmeisterschaften sind für unseren kleinen Provinzverein immer eine große Herausforderung. Eine Mannschaft besteht aus vier Turnerinnen oder Turnern oder auch Mix-Teams. Wir konnten schließlich drei Teams aufstellen“, so die Obfrau Sandra Demel-Eckhart. Im letzten Moment erkrankte ein Turner und die Teilnahme einer Mannschaft schien in Gefahr. Nur durch die Flexibilität und den Einsatz des Betreuerenteams konnte ein Quotenplatz aufgefüllt werden. Umso größer war die Freude, als gerade diese Mannschaft (Melina Nuck, Helena Hölbling, Emilia Hainig und Ayleen Wissiak) den österreichischen Titel AK15 weiblich Basisstufe gegen eine große Konkurrenz gewinnen konnte.



Ayleen Wissiak am Stufenbarren

Die zweite Überraschung war der 2. Platz unseres Mix-Teams AK18 Oberstufe (Bastian Rotter, Teresa Hainig, Emily Nuck und Anna Scheriau). Die Nachwuchsmannschaft (Enrico Wissiak, Nele Schweighofer, Zoey Stark und Greta Schwarz) konnte in der AK11-Mix-Basisstufe ihre ersten Erfahrungen bei einem großen Wettkampf sammeln. Als Sahnehäubchen holte Franziska Urbanek am Sonntag bei den Erwachsenen noch einmal Gold für Althofen in der Klasse AK29 Oberstufe. Der Turnverein ist stolz auf seine Turnerinnen und Turner und bedankt sich bei den Kampfrichtern und Betreuern!



Franziska Urbanek holte bei den Erwachsenen Gold in der Klasse AK29 Oberstufe



Melina Nuck, Helena Hölbling, Emilia Hainig und Ayleen Wissiak ertrunten sich den österreichischen Titel AK15 weiblich Basisstufe

■ Volksliedchor Althofen-Treibach

„Singen und fröhlich sein, mitanond lochn, scherzn und lustig sein; jo, des send so Sochn, die an jeden vom Herzn gfrein!“ Unter diesem Motto lud der Volksliedchor Althofen-Treibach unter der Leitung von Ing. Jakob Feichter zum traditionellen Wirtshaussingen ein. Obfrau Doris Hofstätter begrüßte die zahlreichen Gäste mit einem Gedicht, und im Anschluss eröffnete der Volksliedchor das Wirtshaussingen mit herbstlichen und lustigen Wirtshausliedern. Begeistert war das Publikum von den jungen Kulmer Schuhplattlern, die bereits vor einigen Jahren als die „Kulmer Kinderschuhplattler“ beim Wirtshaussingen geplattelt haben und zu feschen jungen Männern herangewachsen sind. Sogar ein Baumstamm wurde auf den Schultern in den Saal getragen und es wurde gesägt, gehackt und geplattelt. Der Grenzchor Dürnstein unter der Leitung von Elke Hinteregger war als Gastchor eingeladen und präsentierte mit viel Schwung und Humor lustige Lieder zum Mitsingen und Mitklatschen. Auch das Sololied „Wennst gor so vül zwieda bist“, gesungen von der feschen Chorleiterin, war mit im Programm. Aber was wäre ein Wirtshaussingen ohne Hubert und Ferdi? Sie führten durch das Programm, erzählten Witze, lustige Geschichten und Gedichte, sodass kein Auge trocken blieb. Man konnte auch das

eine oder andere Tänzchen wagen, wenn die Füße zu jucken begannen, denn es spielte „M.O.S“, die Musi ohne Strom. Es war wieder ein gemütlicher, geselliger Abend zum Tanzen und Schunkeln, um Gedanken und Erlebnisse auszutauschen, und zum gemeinsamen offenen Singen. Einer stimmt ein Lied an und alle singen mit, so wie es in den Kärntner Wirtshäusern immer gelebt wurde.

Gestaltung des Gottesdienstes

Der Volksliedchor Althofen-Treibach gestaltet am 17. Dezember um 9 Uhr in der Evangelischen Kirche Althofen den Gottesdienst. Jeder ist herzlich eingeladen, mit dabei zu sein und mitzufeiern!



■ Spartans Althofen

Mit Beginn des heurigen Jahres wurde in Althofen der neue Eishockeyverein „Spartans Althofen“ gegründet. Die Sportstadt ist ja bereits durch die jahrelange Tradition des EHC Althofen dafür bekannt, professionelles Eishockey zu bieten. Deshalb und wegen der bereits vorhandenen Infrastruktur sowie der Tatsache, dass Althofen bereits über einige heimische Sportakteure verfügt, möchten die „Spartans Althofen“ der Jugend und anderen sportbegeisterten Interessenten die Möglichkeit geben, Eishockey auf sehr gutem Niveau zu spielen. Es wird die Teilnahme an der Meisterschaft in der Unterliga Ost 1, die eine reine Kunsteisliga ist, angestrebt. Durch das vorhandene ausgezeichnete Trainerduo sowie die derzeit bereits ca. 42 vorhandenen Vereinsmitglieder der „Spartans Althofen“ stehen einer erfolgreichen Umsetzung dieser Bestrebungen nichts im Wege. Die in der Unterliga Ost 1 mitspielenden Vereine und somit Gegner der „Spartans Althofen“ sind folgende: die Reifnitz Trouts, die Meister in der Saison 2022–2023 waren, die Aufsteiger ESV Ferlach 2, die Vizemeister „Tarco Wölfe 2“ und die neu gegründeten „Lendhafen Seagulls“, die so manche Ex-Bundesligisten zu ihrem Team zählen können. Diese sind alle Garanten dafür, dass die „Spartans Althofen“ ihren zukünftigen zahlreichen Zusehenden formvollendetes Eishockey bieten werden.



Dankeschön an die Unterstützer

Ein großes Dankeschön geht vorab an alle Mitglieder des Vereins sowie die Stadtgemeinde Althofen, allen voran Bürgermeister Walter Zemrosser und Stadtamtsleiter Hubert Madrian, sowie an den Präsidenten der „Spartans Althofen“ Marco Asslaber. Durch deren Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit beim Erhalt einer eigenen Heimstätte ist es dem Verein möglich, seinem Sportinteresse nachzugehen. Die „Spartans Althofen“ hoffen darauf, weitere junge Spielerinnen und Spieler motivieren zu können, am Eishockeysport teilzunehmen beziehungsweise diesen Sport vielleicht in naher Zukunft selbst auszuüben.

Heimspielplan in der Stadthalle Althofen

Sonntag, 17.11.2023 18.30 Uhr

Spartans Althofen – Lendhafen Seagulls

Samstag, 23.12.2023 19.30 Uhr

Spartans Althofen – Tarco Wölfe

Sonntag, 14.01.2024 18 Uhr

Spartans Althofen – Reifnitz Trouts

Ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr wünscht Ihnen das Team der freien Werkstätte.

Ihre KFZ-Meisterwerkstätte

Fleischhacker & Partner KG

Industriepark 1

9330 Althofen



Telefon 04262/29555

Fax 04262/29666



Wir machen, dass es fährt.

■ ESV Stocksport Treibach-Althofen

Beim vom Landesverband ausgeschriebenen Jugendförderungsturnier konnte der ESV Stocksport Treibach-Althofen in der Gruppe C den 1. Platz erreichen. Auch beim Birkenstockturnier in Liebenfels waren wir vertreten und konnten uns den Sieg holen. Bei unserem 2. Hausturnier auf unserer Anlage konnten wir in zwei Tagen 15 Vereine aus Kärnten und der Steiermark begrüßen. Die Sieger kommen aus Dollich, Gabelhof aus der Steiermark und aus St. Ruprecht. Danke nochmals allen Sponsoren und Gönnern!



Christopher Dolzer, Martin Witschnig, Christin Bischof und Beatrix Dolzer sind die Sieger des Birkenstockturniers

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Die Mitglieder des ESV Treibach-Althofen.



Die Sieger des Landesjugendförderungsturniers: Christopher und Beatrix Dolzer, Wolfgang Ritsch und Christopher Stürzenbecher



■ Lionsclub Althofen Hemmaland

Nach der Devise „Hilfe von Menschen für Menschen, rasch und unbürokratisch“ gelang dem Lionsclub Althofen Hemmaland mit Präsidenten Erich Kejzar anlässlich des 11. Flohmarktes eine besonders erfolgreiche Benefizveranstaltung in Bachlers Gastgarten. Zahlreiche Interessierte aller Generationen kauften hochwertige Kleidung, Accessoires, Schmuck, Schuhe, Haushaltsartikel, Bücher und wertvolle Kleinigkeiten und freuten sich über die günstigen Preise. Beim traditionellen Glückshafen wurden mehr als 350 Preise verlost. Besonderen Anklang fanden die Hauptpreise wie das Gesundheitswochenende vom VIVEA-Hotel Bad Bleiberg, das Künstlerbild vom Maler Friedrich Fellegger, Sportbrillen vom Pearle Althofen, Genusskörbe vom Marktplatz Mittelkärnten und Bauernmarkt Althofen und viele mehr. „Ein großes Danke allen Kunden, Sponsoren und den 23 mitarbeitenden Lionsfreunden, die mit sehr viel Einsatz diesen Tag der Mitmenschlichkeit gestaltet haben. Ein Danke auch an Bürgermeister Walter Zemrosser für sein großzügiges Sponsoring. Natürlich wird der Reinerlös dieses Flohmarktes den Hilfesuchenden aus Althofen und der Region zugutekommen“, sagt Lionspräsident Erich Kejzar. Zu den treuen Besucherinnen und Besuchern zählten unter anderem Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger-Grillitsch, Vizebürgermeister Michael Baumgartner, Andrea Hoi und Ewald Sabitzer (Team Tafel Althofen), Marlies Krause vom Kulturverein Noricum sowie seitens der Pfarre Dr. John Opara und Christian Leitgeb.



Einsatzfreudige Lions: Hannelore Pink, Präsident Erich Kejzar, Dooris Sematon-Kejzar und Pastpräsidentin Mag. Ingrid Galli (von links)

Sponsoring für Akutgeriatrie Friesach

„Großer Dank gilt der beliebten Kultband DocFive, die in der Erni-Bar eine hochkarätige Benefizveranstaltung präsentierte. Daher hatten wir als Lionsclub Althofen Hemmaland diesen Abend mit einem namhaften Betrag zugunsten der Geriatrie im Friesacher Krankenhaus unterstützt, frei nach unserer Devise We Serve“, betont die Vizepräsidentin Ingrid Bachler, die mit zehn Lionsfreunden den Charityabend besuchte.



Lions-Spendenübergabe: DocFive-Organisator Dr. Ulrich Suppan, Lionsvizepräsidentin Ingrid Bachler, Walter Graier und Pastpräsidentin Mag. Ingrid Galli (von links)

Adventkranzsegnung und Adventmarkt

Nach dem Arbeitsmotto „Hilfe von Menschen für Menschen und dabei das Brauchtum pflegen“ organisiert der Lionsclub Althofen Hemmaland am Samstag, dem 2. Dezember, um 17 Uhr, die Adventkranzsegnung im Rahmen der Althofener Weihnachtswelt im Stadtpark. Diese jährliche Tradition wird heuer vom Stadtpfarrer Dr. John Opara und der evangelischen Pfarrerin Renate Mooshammer ökumenisch zelebriert. Mit Gesängen und Gedichten sorgen die Kinder der Volksschule und des Kindergartens für eine festliche Umrahmung. „Wir laden die Familien und die Bevölkerung der Region herzlich ein, mit uns diese Adventkranzsegnung zu feiern. Zudem werden selbstgebastelte Produkte sowie Adventkränze vom Haus Benedikt zum Kauf angeboten“, so der Lionspräsident. Zudem verwöhnt der Lionsclub Althofen Hemmaland vom 1. bis 30. Dezember, jeweils freitags ab 12 Uhr und samstags ab 9 Uhr, im Zuge der Althofener Weihnachtswelt in seinem eigenen Standl im Stadtpark die Besuchenden mit Mehlspeisen und Heißgetränken. Der Reinerlös kommt sozialen Zwecken und Einzelschicksalen zugute.

Seniorenclub Althofen

Zur Faschingsfeier erfreute uns Prof. Ernst Müller mit Heiterem und Zaubereien. Unsere Seniorinnen und Senioren waren begeistert. Im März referierte Dr. Michael Solar, Zahnarzt in Althofen, über „Die Bedeutung gesunder Zähne für die Gesundheit im Alter“. Dieser Vortrag wurde sehr interessiert aufgenommen. Im April berichtete unser Mitglied Helga Strauß-Mnich über mehr als 30 Berufsjahre als Detektivin. Es war sehr interessant, oftmals auch erheitend. Zur Mutter- beziehungsweise Vatertagsfeier lud der Club seine Mitglieder ins Clublokal Prechtlhof. Zum sehr guten Essen verschönte dankenswerterweise unser Mitglied Ferdi Trapitsch die Feier mit passenden Gedichten und Geschichten, Lieder vom Duo „Tonband“ umrahmten die Feier. Als Einstimmung konnten wir eine interessante und berührende Lebensgeschichte eines gebürtigen Althofeners hören. Ing. Ministerialrat Franz Rumpold erzählte von seiner Karriere, dem Aufstieg vom Büchsenmacherlehrling zum Hofrat, die durch Fleiß und Können möglich war. Mit einer Stadtrundfahrt wurden im Juni die gemeinsamen Nachmittage für das erste Halbjahr abgeschlossen. Besichtigt wurden unter anderem die Gewerbezone Süd, die neuen Anlagen der Treibacher Industrie AG sowie die Entwicklung im Siedlungsgebiet Krumfelden und natürlich die Bauarbeiten für den neuen Hauptplatz. Einen besseren „Fremdenführer“ als unseren Bürgermeister konnten wir uns nicht wünschen. Danke, lieber Walter, für deine tatkräftige Unterstützung unseres Clubs! Nicht nur regelmäßige Clubnachmittage mit interessanten Vorträgen, auch schöne gemeinsame Stunden bei Ausflügen gehören zu unseren Clubaktivitäten.

Ausflug nach Triest

50 gut gelaunte Seniorinnen und Senioren fuhren mit dem Hofstätter Reisebus nach Triest. Im Bus war die Stimmung sehr gut, Bürgermeister Walter Zemrosser erzählte vom Hauptplatzbau und Mitglied Joe Stabentheiner informierte uns über Friaul und Triest. So verging die Fahrt schnell und bei wolkenverhangenem Himmel und starkem Wind erreichten wir unser erstes Ziel, die Marienwallfahrtskirche Monte Grisa. Hier kam unser örtlicher Reiseführer zur Gruppe und brachte uns die Kirche und den nicht alltäglichen Bau näher, der außen von Be-



tondreiecken geprägt ist. Unser Mitglied Renate Sanchez, die zwei Jahre in Triest lebte, führte eine Gruppe durch die Stadt. So konnten noch einige Eindrücke aufgenommen werden. Bei der Heimfahrt erzählte uns Renate Sanchez von Miramare und Maximilian, den glücklosen Kaiser von Mexiko. Obwohl diesmal das Wetter nicht optimal war, waren alle Teilnehmenden zufrieden und gut aufgelegt.

Fahrt nach Gmünd

Der zweite Ausflug führte uns im Juli in die Künstlerstadt Gmünd und auf die Nockalmstraße.

Die Anfahrt über das Gegendal stimmte uns nachdenklich. Es waren noch immer die Auswirkungen der Unwetter zu sehen. Gmünd konnte dann individuell besichtigt werden. Anschließend fuhren wir über die Nockalmstraße zur Glockenhütte zu einem sehr guten Mittagessen. Nach dem Essen war es natürlich Pflicht, die Wunschglocke zu läuten. Alle waren von der Nockbergelandschaft und der Nockalmstraße fasziniert. Danken möchten wir auch unserem Busbutler Walter Seirer, der uns bei beiden Reisen mit Getränken bestens versorgte.

Einladung zum Schnuppern

Sollten Sie unsere Aktivitäten ansprechen, sind Sie zum Schnuppern gerne eingeladen. Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag ab 14 Uhr beim Prechtlhof. Auskünfte erteilt gerne unser Obmann, Altbürgermeister Manfred Mitterdorfer, unter 0664/1304095 oder Irmgard Hofstätter unter 0676/3808810.



HOLZBAU & BAU
SALBRECHTER

Holzbau Salbrechter GmbH
Gewerbestraße 6
9330 Althofen

Telefon: 04262/4059
E-Mail: info@salbrechter.at
www.salbrechter.at



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen einen glücklichen Advent sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024!



Unsere Produkte:

- Fertighäuser in Holzriegel- oder Holzmassivbauweise
- Hotel- und Gewerbebauten
- Dachstühle · Hallenbau · Aufstockungen
- Carports und Gartenhäuser
- System "Mobile Gebäude" Hallen - Häuser
- jegliche Zimmermannsarbeiten - Terrassen, Stiegen,
- Komplettlösungen für Um- & Neubauten (alle Professionisten), Wintergärten usw.





Schon ein Geschenk für Weihnachten?

Schenke Gesundheit und
hol dir einen Gutschein.

JETZT NEU:

Differenziertes Krafttraining vor und nach
einer Operation sowie **bei akuten
oder chronischen Schmerzen**

Kontakt:

Tel. Nr.: 0664 3065100



■ Gemischter Chor Althofen

Gulaschsuppe und Eierlikör bei der Weihnachtswelt

Auch der älteste Kulturträger unserer Stadt, der Gemischte Chor Althofen, ist neben zahlreichen weiteren gemeinnützigen Vereinen bei der Weihnachtswelt am neuen Hauptplatz dabei. An drei Wochenenden, nämlich am 8./9., am 22./23. und am 29./30. Dezember 2023, werden gemeinsam mit den jungen Lions vom Leo Club Mittelkärnten eine wärmende Gulaschsuppe sowie unter anderem auch Eierlikör und Glühmost für den guten Zweck angeboten. Chorleiterin Gerhild Rücker freut sich mit ihrem Team, dass noch drei Termine ergattert werden konnten, da die Stände der Althofener Weihnachtswelt sehr begehrt waren. Auch Weihnachtslieder werden von den Sängerinnen und Sängern zu hören sein: Am Samstag, dem 16. Dezember 2023, um 15 Uhr, konzertiert der Gemischte Chor Althofen bei der Weihnachtswelt mit einem Kärntner Weihnachtsprogramm. Am Sonntag, dem 17. Dezember 2023, wird die 11-Uhr-Messe im röm.-kath. Pfarrzentrum gesanglich umrahmt und der verstorbenen Sängerinnen und Sänger der 112-jährigen Vereinsgeschichte gedacht.



Die neuen Stände der Althofener Weihnachtswelt: Hier gibt es bald zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten wie Gulasch und Eierlikör.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

TRÜGLER
Möbel-Tischlerei Trügler KG

- ◆ Möbel + Küchenstudio
- ◆ Tischlerei
- ◆ Türen + Fenster
- ◆ Böden
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Planung u. Ausführung

www.moebel-truegler.at

9373 Klein St. Paul
9330 Althofen

04264 / 228421
04262 / 29329

tischlerei@moebel-truegler.at
moebel@moebel-truegler.at

■ Stadtarchiv Althofen

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des gemeinnützigen Vereins Stadtarchiv Althofen lud dieser am 19. Oktober 2023 zu einem Vortrag über die Stadtgemeinde in antiker Zeit mit anschließender Präsentation seines ersten Buches „Matucaium – Beiträge des Stadtarchivs Althofen zur Geschichte Althofens“.

Gelungene Veranstaltung

Zur Buchpräsentation selbst konnte der Verein über 50 Besucherinnen und Besucher im somit gut gefüllten Hemmlandsaal der Musikschule begrüßen. Durch den Abend führte der Althofener Historiker Günther Jannach, Schriftführer und Verfasser der Beiträge im neuen Buch. „Wir haben uns alle wirklich sehr gefreut, dass diese Veranstaltung auf so großes Interesse gestoßen ist“, fasst Jannach den Abend aus Sicht des Vereins zusammen.

Vortrag und Präsentation

Zu Beginn dankte der Verein der Stadtgemeinde für ihre langjährige Unterstützung, dem Verlag Ploder für die gute Zusammenarbeit während des Buchprojekts und Ulrike Regenfelder, Inhaberin von Buch-Papier-Basteln-Spielwaren Schöffmann, für den Vertrieb des Buches. Im Vortrag selbst berichtete Jannach unter anderem über die neuesten Erkenntnisse der Althofener Geschichte, wie hallstattzeitlichen Keramikfunden in der Nähe der Volksschule sowie der Entdeckung einer Römerstraße bei Aich. Im Anschluss wurden die zwölf im Buch enthaltenen Beiträge vorgestellt.

Weihnachtliche Geschenkidee

„Das Buch ist aus unserer Sicht auch eine wunderbare Idee für ein Geschenk unterm Christbaum“, wirbt Stadtarchiv-Obfrau Inge Lebl, die auf diesem Weg im Namen des Vereins allen Althofenerinnen und Althofenern ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2024 wünschen möchte.

Zum Buch

„Matucaium – Beiträge des Stadtarchivs Althofen zur Geschichte Althofens“, Verlag Ploder, 62 Seiten, ist zum Selbstkostenpreis von 20 Euro erhältlich bei Buch-Papier-Basteln-Spielwaren Schöffmann in der Kreuzstraße 24, 9330 Althofen oder direkt bei Günther Jannach unter gjannach@edu.aau.ac.at oder 0676/82052995.



■ Kindergärten Althofen

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und wir durften viele neue Kinder in unseren Kindergartengruppen begrüßen. Der Herbst zeigte sich uns in seiner vollen Pracht und wir genossen viel Zeit im Freien. Aus dem hauseigenen Garten konnte reichlich geerntet werden und viele kulinarische Schmankerln wurden gemeinsam mit den Kindern zubereitet. Daraus entstanden verschiedene Apfelspezialitäten wie Apfelstrudel, Apfeltaschen oder ein Apfelkuchen. Eine Kürbissuppe sowie frisch gebratene Maroni durften natürlich in der Herbstzeit natürlich nicht fehlen. Mit den Kindern wurde für das Laternenfest fleißig geputzt. Wir freuen uns gemeinsam auf diese geheimnisvolle Zeit.



PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

**Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr
2024!**

**Schrott & Metall Ankauf
Sofort Auszahlung**



Qualität

Blumen Genuss Hasshold,
Friesacherstr. 1, 9330 Althofen
www.hasshold.at
genuss@hasshold.at, 04262-2405

Hasshold

Geschenksideen



Individuelle Geschenke in jeder Preisklasse mit köstlichen Ölen, Gewürzen, Schokoladen oder Wein. Wir stellen Ihnen die Präsente nach Wunsch liebevoll zusammen.



Wunderschöne Blumensträuße, Gestecke, Adventkränze- und Gestecke, Engel und Dekorationen, Duftkerzen und allerlei Schönes finden Sie bei uns.

Landwirtschaftliche Fachschule Althofen

Sieg bei der Bundesfleischrinderschau: Ein spannendes und erfolgreiches Wochenende bei der Bundesfleischrinderschau in Traboch erlebten die LFS und Agrar-HAK Althofen. Die Teilnahme erfolgte mit sechs Rindern vom Schulgut Weindorf, und das Ergebnis ist sensationell: Zwei Bundessiege (Fleckvieh weiblich und männlich) und ein Bundesreservesieg (Charolais männlich) sind das stolze Resultat und freut natürlich alle am Standort.



Gut zu wissen

Die LFS Althofen zeigte sich mit motivierten Schülerinnen und Schülern nachhaltig, regional, kompetent und sympathisch als Gastgeberin des Forums „Österreich isst regional“. Leitungen von Großküchen und Kantinen sowie Einkaufsverantwortliche und Interessierte informierten sich über die Umsetzung der Herkunftskennzeichnung, die seit dem 1. September 2023 verpflichtend ist. Die LFS Althofen präsentierte den Gästen ein Best-Practice-Beispiel in der Versorgung mit regionalen Lebensmitteln und hinterließ bei den Teilnehmenden aus ganz Österreich einen positiven Eindruck.



Kreativ aktiv

In der Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement dürfen sich die Schülerinnen und Schüler neben Inhalten wie der Sozialausbildung mit abgeschlossenem Berufsbild, Landwirtschaft



mit Praxis in Weindorf, Gartenbau und Ernährung auch kreativ ausleben. Aktuell haben sie mit Eifer und Geschick Tonschalen geformt. Diese eignen sich zum Bestücken mit Kerzen oder Lichterketten, um in der kalten Jahreszeit Wärme ins Haus zu holen, oder zum Bepflanzen, damit im Winter ein Stück Natur in den Räumen weiterlebt.

Cross-Country

Bei strahlendem Herbstwetter nahm die LFS Althofen bei den Bezirksmeisterschaften im Cross-Country-Lauf im Sportzentrum Klein St. Paul teil. Sensationell wurde Paul Wernig Bezirksmeister in seiner Altersklasse, und als Gruppe erreichte die Mannschaft den 2. Platz.



Erwachsenenbildung

Nicht nur die ersten Klassen der LFS sind voll, auch die Erwachsenenbildung ist sehr gut besucht. Mit dem Ziel „Facharbeiter im zweiten Bildungsweg“ absolvieren die Interessierten 500 Stunden Theorie und Praxis. Vor allem die praktischen Tätigkeiten wecken Begeisterung, sei es am Schulgut Weindorf, in der Landwirtschaftspraxis oder in den Werkstätten am Standort. Mit den Schülerinnen und Schülern der LFS und Agrar-HAK erhalten sie am Schulschluss in einer würdigen Feier den Facharbeiterbrief.



Internat und tierischer Nachwuchs

Seit Schulbeginn verstärken die Lehrkräfte der LFS Althofen das Freizeitangebot im Internat. Ob Geschicklichkeitsspiele oder Schnapsturnier – die „Internatsfamilie“ nimmt das Angebot gerne an. Seit Juni gibt es am Schulgut Weindorf Krainer-Steinschafe. Es freuen sich alle über die ersten Lämmer, die von beiden Fachrichtungen – Landwirtschaft sowie Betriebs- und Haushaltsmanagement – versorgt werden.

■ Mittelschule Althofen

Die ersten Klassen hatten Besuch von einer Seminarbäuerin und einem -bauern. Sie erfuhren in einem Workshop Spannendes über die Herstellung und den Transport gesunder Nahrungsmittel oder wie viel Zucker ihre Lieblingsgetränke enthalten. Die Zubereitung einer gesunden Jause machte allen viel Spaß, und das gemeinsame Essen von Dinkelweckerl, Aufstrichen und Kräuterwaffeln schmeckte und stärkte das Gemeinschaftserlebnis.



Ab in den Wald

Eine lehrreiche Waldexkursion konnte die Klasse 2C mit Herrn Rauchenwald erleben. Wir durften spüren, schmecken und sehen, was es in unseren Wäldern alles gibt. Es war ein spannender Vormittag.



Steinzeitworkshop

Dr. Tinnes aus Köln ließ die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen in das Leben der Steinzeitmenschen eintauchen. Wie haben sie gelebt? Welche Werkzeuge und Waffen wurden benutzt? Wie wurden diese hergestellt? Diese und noch viel mehr Fragen konnten beantwortet werden. Zum Abschluss konnte jedes Kind noch selbst ein Taschenmesser aus Stein oder ein Schmuckstück herstellen.



METALLBAU WIPLINGER
STAHL-ALU-GLAS

Terrassenüberdachungen,
Carport, Stiegen, Geländer,
Balkone, Sichtschutz, Tor, Zaun

QUALITÄT AUS ALTHOFEN

Maßanfertigung
Fixpreise
3D Planung

WWW.METALLBAU-WIPLINGER.AT

*Frohe Weihnachten wünscht
Dieter Wiplinger und sein Team!*

Dieter Wiplinger
Industriepark 12
9330 Althofen

Jetzt Termin vereinbaren
☎ **0664 3468054**

Testcenter Carinthia

Die Schülerinnen und Schüler der 4B waren im Testcenter Carinthia zu Gast. Dort wurden ihre beruflichen Kompetenzen, Stärken und Talente ausgetestet.



Englisch-Sprachwoche mit „Kreativ English“

„Think outside the box“ – so könnte man das Motto der diesjährigen Englisch-Sprachwoche zusammenfassen, die im vergangenen September an der Mittelschule Althofen stattfand. Die Krönung der Sprachwoche bildeten die kreativen englischsprachigen Präsentationen, die die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen mit der Unterstützung des internationalen Native-Speaker-Teams aus Trinidad und Tobago, Großbritannien und den USA entwickelten.



■ HAK Althofen

Youth Entrepreneurship Week mit vielen innovativen Ideen: Die dritte Klasse der Business- und Industrie-HAK Althofen startete gleich mit einer kreativen Woche in das neue Schuljahr. Unterstützt von zwei externen Trainerinnen und ge-coacht von Mentorinnen und Mentoren aus der Startup-Szene, arbeiteten sie im Kulturhaus Althofen an persönlichen nachhaltigen Geschäftsideen und versuchten, gesellschaftliche Probleme zu lösen. Die fünf Gruppen beschäftigten sich mit zu viel Verpackungsmüll, nachhaltigem, regionalem Einkauf, mit komplizierten Gebrauchsanleitungen, mit der Sicherheit von Frauen und mit dem Bildungssystem. Ihre tollen Geschäftsideen durften sie am Ende der Woche vor einer hochkarätigen vierköpfigen Jury präsentieren. Dafür hatten sie drei Minuten Zeit. Ursprünglich betrug das Preisgeld 400 Euro. Die Jury-Mitglieder waren aber derart begeistert von den Pitches, dass sie das Preisgeld aufstockten und fünf Preise vergaben. Den ersten Preis erhielten „FOKUS“ mit einer Halskette samt eingebauter Alarmfunktion sowie „YourManual“ mit einer App für Gebrauchsanweisungen und Reparaturservice. Den zweiten Preis erlangten „EcoGrow“ mit ihrer nachhaltigen Verpackung plus App sowie „GreenMarket“ mit einem regionalen Bauernhof-Lieferservice. Einen Sonderpreis erhielt die Gruppe „Voice of Education“, die eine App als Bindeglied zwischen Schülerinnen und Schülern und Bildungsministerium entwickeln möchte, um den Jugendlichen eine Stimme zu geben, damit ihre Ideen, Kritik und Lösungsvorschläge für das Bildungssystem gehört werden. Aus der letzten Gruppe hatten Marie Schabernig und Rene Schiefer auch die Möglichkeit, ihr Pitch vor Publikum beim Forum Althofen zu präsentieren. Die beiden Trainerinnen Daniela Planinschetz-Riepl und Iris Einöder begleiteten die Jugendlichen von der Ideenfindung bis zu den Pitches, Mentorin Heike Obweger (Skadio) und Mentor Wilhelm Ebner (Capita) steuerten wertvolle Tipps und viel positive Energie bei. Die Jury bestand aus Sylvia Falgenhauer-Schlatter (Confida), Mario Schönherr (Creative Consultant), Ines Lagler (WKO) und Petra Besser (Tilly).



Neues vom Bundesschulcluster Althofen

Mit Oktober 2023 wurde Hannes Scherzer offiziell als Leiter des Bundesschulclusters Althofen bestellt, das aus der Handelsakademie und dem BORG Althofen besteht. „Gemeinsam bauen wir Brücken zum Wissen“ – so beschreibt der Mathematiker Hannes Scherzer sein Motto für die Tätigkeit als Clusterleiter, zu dem er nun vom Bildungsminister Martin Polaschek offiziell ernannt wurde. Ein Brückenschlag ist die Verbindung der



Clusterleiter Hannes Scherzer mit Bereichsleiterin Irmgard Hausharter

HAK und des BORG Althofen in vielerlei Hinsicht. Die beiden Schulen befinden sich seit jeher im selben Gebäude, nun wird es eine Zusammenarbeit geben, die Scherzer zufolge allen etwas bringen soll: „Durch die Zusammenführung unserer berufsbildenden höheren und unserer allgemeinbildenden höheren Schule profitieren wir von den Kooperationsmöglichkeiten und Synergieeffekten im Interesse eines optimalen Bildungsangebots für die Jugend in der Region.“ Damit werden auch neue Schwerpunktsetzungen, gemeinsame Projekte und der gemeinsame Personaleinsatz ermöglicht.

Die Absolventinnen und Absolventen des BSC Althofen sollen sich auf Basis ihrer wirtschaftlichen, sozialen Kompetenz und vertiefenden Allgemeinbildung in ihrer zukünftigen Berufslaufbahn oder ihrem Studium rasch und flexibel auf die sich mitunter immer schneller ändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen einstellen können. Damit möchte Scherzer den Bundesschulcluster in der Region, aber auch darüber hinaus als attraktiven und vielseitigen Schulstandort positionieren.

Unterstützt wird er dabei von Irmgard Hausharter, die als Bereichsleiterin des BORG Althofen fungiert. Erste gemeinsame Projekte stehen bereits in diesem Schuljahr auf dem Programm, so werden BORG und HAK gemeinsam im Rahmen eines Kunstprojektes kreativ tätig sein.

Für Hannes Scherzer ist es essenziell, dass am BSC Althofen neben der Wissensvermittlung auch Tugenden wie Selbstdisziplin, Fleiß, Engagement, Empathie und kritisches Urteilsvermögen gepflegt und gefördert werden. Sein bisheriger beruflicher Werdegang führte ihn als Lehrer ans Militärrealgymnasium in Wiener Neustadt sowie an die HAK und HTL Wolfsberg, bevor er im Herbst 2011 an die HAK Althofen kam. Nach der Pensionierung von Melitta Huber Ende 2019 übernahm er die provisorische Leitung der HAK Althofen.

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ Musikschule Althofen

Seit April des heurigen Jahres gibt es einen Förderverein der Musikschule Althofen-Friesach-Metnitz. Der Verein versteht sich als Förderer und Unterstützer für besonders begabte und förderwürdige Schülerinnen und Schüler und verpflichtet sich dadurch, finanzielle Einnahmen aus Konzerten etc. im Sinne der Schülerinnen und Schüler und des Lehrpersonals zu verwenden. Aktuell wurde hierfür auch ein Logo-Wettbewerb ausgeschrieben. Hier hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit ihrem persönlichen Entwurf ein Semester lang den Unterricht an den Musikschulen des Landes Kärnten gratis zu besuchen. Das Siegerlogo stammt von Lena Wagner und wurde beim Sinfonieorchesterkonzert am 18. November 2023 in Friesach präsentiert.



Logo für den neuen Förderverein: Den Logowettbewerb konnte Lena Wagner für sich entscheiden

Erfolgreich bei podium.jazz.pop.rock

Ebenfalls gratulieren dürfen wir unserem Fachlehrer Sebastian Scheiber und seinen Bands zu den Erfolgen beim Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock in Wien! Die Band Rock Dragons, bestehend aus Elias Eichhöbl (Drums), Magda Kaiser (Vocals), Logan Krenbacher (Guitar), Maximilian Schriebl (Bass) und Johanna Steiner (Vocals) erreichte einen tollen 2. Platz. Mit ihrer Band Tune erspielten sich Lukas Frisch (Trombone), Paul Gunzer (Trompete), Markus Kraßnitzer (Drums), Martin Pemberger (Keyboard), Daniel Schaffer (Bass), Florian Steinkellner (Saxofon), Magdalena Willegger (Gitarre) und Larissa Witschnig (Vocals, Violin) ebenso einen großartigen 2. Platz.

Neue Lehrkraft

Wir möchten eine neue Lehrkraft in unseren Reihen vorstellen: Maria Kohlweg unterrichtet seit Juni 2023 in der Musikschule Althofen die Fächer Blockflöte sowie Elementares Musizieren. Herzlich willkommen in unserem Team!



Neu im Musikschul-Team ist Maria Kohlweg

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr,

wünscht das Notariat Dr. Christian Perchtold



MAG. DR. CHRISTIAN PERCHTOLD
Öffentlicher Notar

Wiener Straße 17 · 9360 Friesach · Tel.: 04268/2335

E-Mail: perchtold@notar.at

Sprechstunde Althofen: Stadtgemeindeamt · Do: 8.30–10.30 Uhr

Öffnungszeiten Büro Friesach: Mo–Do: 8–17 Uhr · Fr: 8–14 Uhr

■ Kinderfreunde Treibach-Althofen

Ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr der Kinderfreunde Treibach-Althofen neigt sich dem Ende zu und voller Tatendrang bereiten wir uns auf 2024 vor. Im Jänner haben wir unseren ersten Nachmittag in der Bowlingarena Klagenfurt verbracht. Im Februar haben wir mit unserem traditionellen Kinder-



maskenball das Kulturhaus in Althofen zum Beben gebracht. Bei der Teddybärenambulanz im März mit dem Roten Kreuz waren die Kinder und Eltern eifrig dabei. Die Osternestsuche in Töscheldorf und unser „Muttertagsbasteln“ bei der Tischlerei Eicher in St. Salvator wurden super angenommen. Kinderschminken und Radrennen am 1. Mai haben schon Tradition. Das dreitägige Erlebniswochenende am Faakersee und der 11. Althofner Panoramalauf erfreuten sich im Juni großer Beliebtheit. Der Grill- und Spieletag in Hirt war für alle Mitglieder lustig. Beim Angeltag in Glödnitz konnten wir unsere selbstgefangenen Fische gleich anschließend verspeisen. Vom „Reitschnuppertag“ im Oktober am Pferdehof Köck waren Kinder und Eltern begeistert. Infos unter www.kinderfreunde-althofen.at oder www.facebook.com/kinderfreunde.treibachalthofen. Unser gesamtes Team möchte sich bei allen unseren Sponsoren, Gönnern und Unterstützern auf das Allerherzlichste bedanken sowie gesunde und besinnliche Feiertage wünschen.

Save the date:

Der Kindermaskenball findet am **4. Februar 2024** im Kulturhaus Althofen statt.

waffenfux



Bekleidung ■ Jagd- und Sportwaffen



**Wir wünschen frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**